



Radebeuler Amtsblatt

Aus dem Rathaus

Besuch aus Obuchiv | Bauherrenpreis | Ferien-Ticket | Streaming-Service in der Bibliothek | Starke-Familien-Gesetz | Sanierungsgebiet West | Finanzkraft der Stadt Radebeul

Amtliches

Gremienbeschlüsse | Stellenausschreibungen | Bekanntmachung der Kommunalwahlergebnisse | Öffentliche Bekanntmachungen von Baugenehmigungen | Bebauungspläne | Vergaben | Entgelte Kita

Mitteilungen

Veranstaltungshinweise | Apothekennotdienst | Niederlöbnitzer Stadtteilfest | Neues aus dem sbf | Ferienprogramm der Familieninitiative | Die Gleichstellungsbeauftragte informiert | Programm der Bibliothek und Sternwarte

1. RADEBEULER-mitmach-ERLEBNIS-Woche für Kinder

in der Stadtbibliothek Radebeul vom 12. bis 16. August 2019 – Auftakt einer neuen Reihe

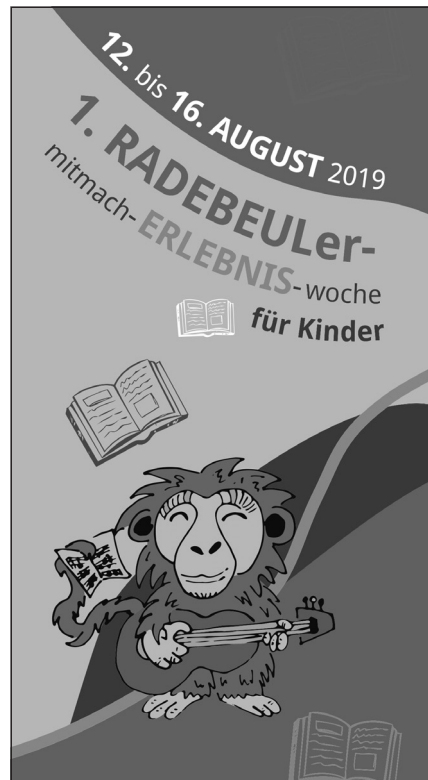
Die Stadtbibliothek Radebeul startet im Sommer mit einem neuen Programm für Kinder. In der letzten Ferienwoche werden in den Bereichen Wissen, Musik, Tanz und Bewegung, rund ums Buch sowie Kunst und Theater kulturelle und künstlerische Förderung der spielerischen Art betrieben. Alle teilnehmenden Akteure gestalten in dieser Woche über 50 Stationen und Veranstaltungen. Stattfinden wird das Spektakel in der Bibliothek Ost sowie um den Radebeuler Kultur-Bahnhof. Gemeinsam mit der Stadt Radebeul und dem Partner Dynamite Konzerte ist ein frisches Programm auf die Beine gestellt worden.

Das Karl May Museum (Kinderführung), die Sternwarte Radebeul (»Geheimnis der Bäume«, »Wie die Sterne in den Himmel kamen«) und der Kulturverein der Stadtbibliothek e.V. wirken ebenso mit. Umliegende Geschäfte wie Rewe, Thalia (»Abenteuer Buchhandlung«, »Geschichten aus der Natur«) und die Kristallapotheke (»Badekugeln selber machen«) unterstützen die Bibliothek mit ihren Aktionen. Von Montag bis Freitag 9.30 Uhr - 11.30 Uhr können sich alle neugierigen Ferienkinder an vielseitigen Stationen ausprobieren. Jedes Kind erhält eine Laufkarte, welche die ganze Woche gültig ist. Alle Kinder, die sich in ihrer Laufkarte mindestens drei Stationsbesuche abstempeln lassen, erhalten in der Bibliothek eine kleine Überraschung.

Unser Programm

Alle die Klänge lieben, sind bei Christian Zeigners »Percussionsparkour« genau richtig. Mit Trommeln oder gar dem Körper werden hier eigene Beats gebastelt. An der »Loopstation« von Konrad Küchenmeister werden kurze Songs und groovige Beats kreiert. Sogar »Breakdance« ist vertreten. Der Tänzer der bekannten Breakdanceformation »The Saxons« zeigt wie es gehen kann, um an die

Spitze der deutschen Breakdanceszene zu gelangen. Entspannende Bewegung wird beim »Kinder-Yoga« von Sabrina Märkle gefordert. Zu so viel Einsatz passt eine Portion köstliches Wissen. Zum Beispiel in Form eines selbst-



gemixten Fruchtcocktails, Dinkelcrepes vom Crepemaker und witzig geschnitzte Gemüsefiguren: die Radebeulerin Dana Burde kennt sich als Personal Trainerin bestens damit aus und teilt ihr Wissen »MA(H)LANDERS«. Das Sahne- bzw. Butterhäubchen gibt es bei Gesine Kohnheiser und dem Stand »Butterstampfen mit Genuss«, denn Selbstgemachtes schmeckt einfach besser.

Beim LEGO-Bauwettbewerb »Mein Abenteuerspielplatz« ist Kreativität gefragt. Was ist der ideale Spielplatz? Mit Legosteinen können eigene Vorstellungen davon umgesetzt werden. Alle Bauwerke werden in einer Fotoausstellung vorgestellt und in der ersten Schulwoche wird der beste Baumeister gekürt. Bei »Lötzinn mit Blödsinn« mit Alwin Weber werden kleine roboter-ähnliche Klangkörper selbst erdacht und gelötet. Künstlerisch gestaltet werden »Collagen« (Überraschungsgast) und »Tonarbeiten« (Detlef Reinemer). Natürlich dürfen Themen rund um das Buch nicht fehlen. Wer »Comics zeichnen« mag, kann sich bei Max Rademann zeigen lassen, wie das funktioniert. Die Herstellung eines Papierbogens mit Blüten, Gräsern und Kräutern kann beim »Papierschöpfen/-gießen mit Naturmaterialien« mit Grit Yildiz ausprobiert werden. Bei Dorothee Kuhbandners »Buchbinderei« werden eigene Heftchen gebunden und an der Bibliotheksstation werden die passenden »Lesezeichen« gebastelt. Und wer mehr über die einzelnen Themen erfahren möchte, kann sich dazu die passenden Bücher und andere Medien in der Bibliothek ausleihen.

Höhepunkt Theater

Zum Abschluss der Erlebniswoche spielt das Leipziger Knalltheater um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr »Der grüne Frosch – ein Sockenpuppenstück« (ab 4 Jahren). Alle Kinder mit Familie sind herzlich willkommen bei der 1. RADEBEULER-mitmach-Erlebnis-Woche zu staunen, zu erleben und zu begreifen.

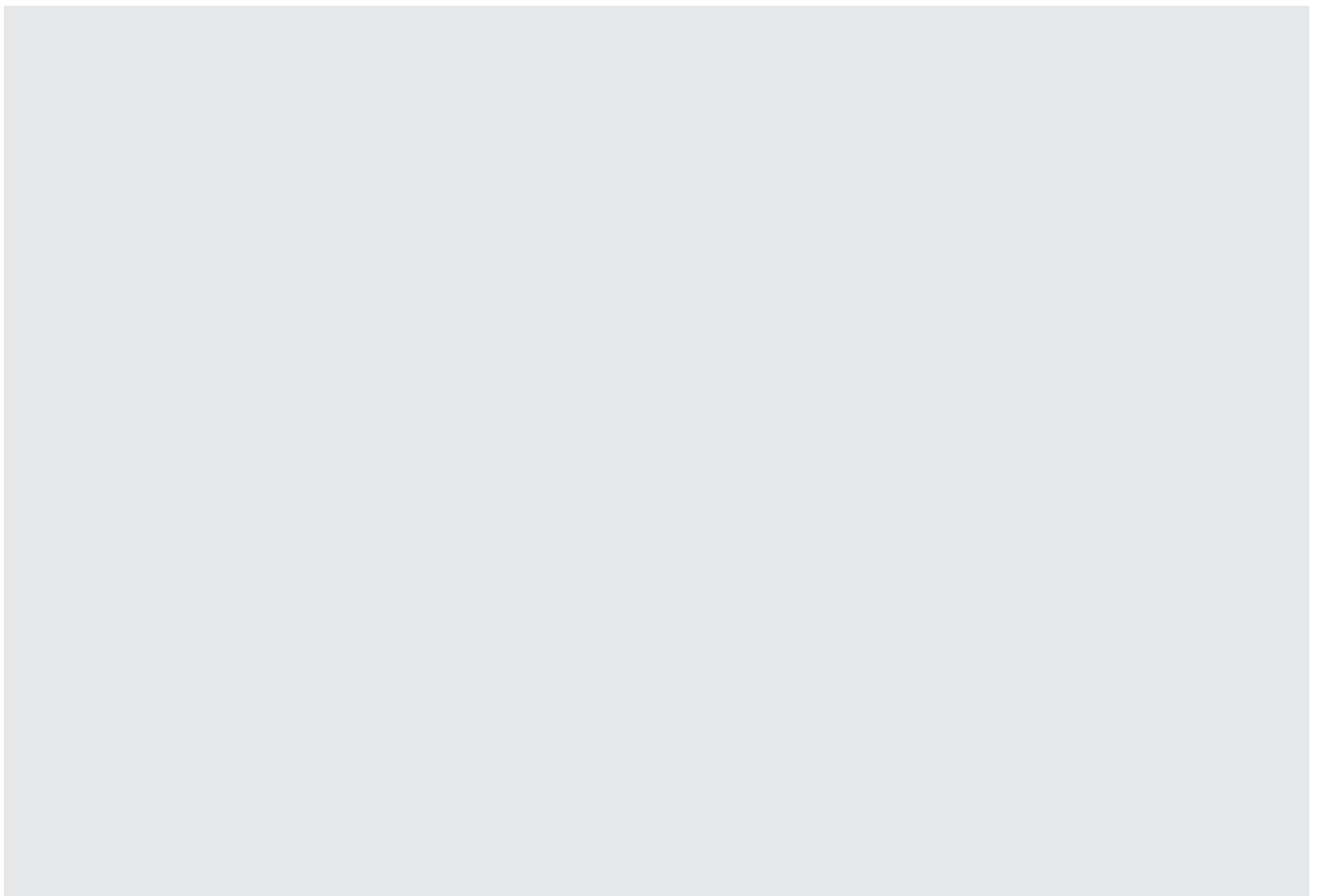
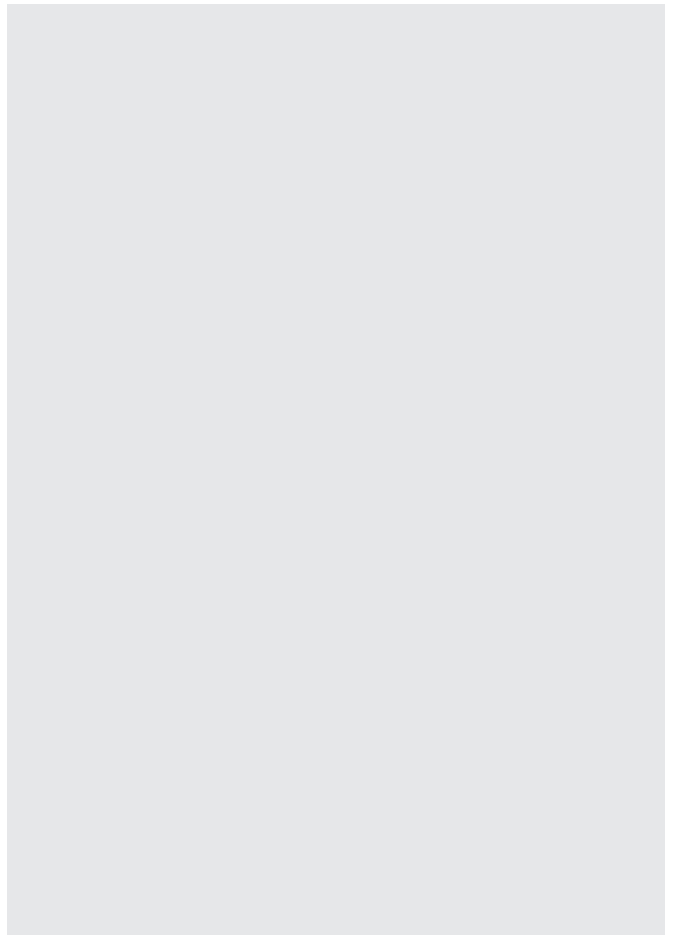
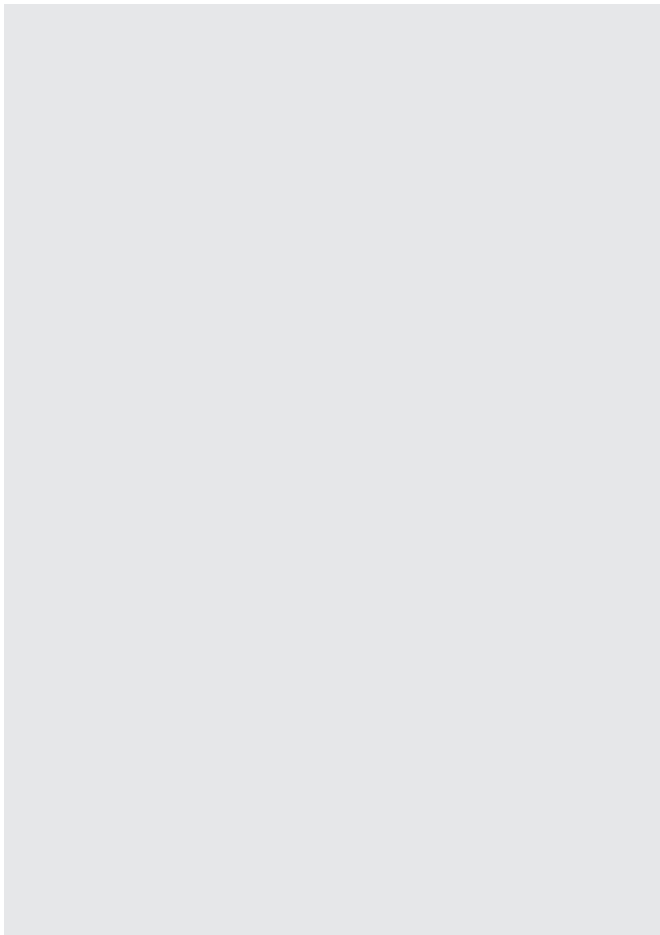
Der Kostenbeitrag beträgt pro Kind 1,50 €.

Für Gruppen bitten wir um Voranmeldung in der Bibliothek oder telefonisch unter Telefon: 0351/8 30 52 30.

Vivien Kurze,
Mitarbeiterin Stadtbibliothek

Download
Programmflyer





Besuch aus der Partnerstadt Obuchiv



Obuchivs Oberbürgermeister Oleksander Levtschenko überreichte als Geschenk an die Stadt Radebeul u.a. ein großformatiges Bild von Obuchiv

Seit nun mehr als 20 Jahren verbindet Radebeul mit der ukrainischen Partnerstadt Obuchiv/ Ukraine eine intensive Städtepartnerschaft. Dieses besondere Jubiläum wurde im Rahmen eines Festaktes am 2. Juni im Spitzhaus Radebeul gemeinsam feierlich begangen. Obuchivs Oberbürgermeister Oleksander Levtschenko trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Die 20-köpfige Delegation aus Obuchiv traf bereits an Christi Himmelfahrt in Radebeul ein. Nach einem herzlichen

Empfang der Gäste durch Oberbürgermeister Bert Wendsche fand ein geselliger Begrüßungsabend statt. Großes Interesse zeigten die Gäste während eines Rundganges an den Abläufen im Rathaus, insbesondere in der Kämmerei und dem Bereich Bau. Ebenfalls regen Zuspruch fand das Angebot einer Firmenbesichtigung bei den Firmen Ellerhold Kartonagen und König & Bauer.

*Helmut Damm,
Städtepartnerschaftsbeauftragter*

Bauherrenpreis 2019

Wie bereits im Radebeuler Amtsblatt vom 1. April 2019 ausgelobt, findet in diesem Jahr wieder die Verleihung des Radebeuler Bauherrenpreises statt. Um noch mehr Einreichungen möglich zu machen, haben sich der Verein für denkmalpflege und neues bauen radebeul e.V. und die Stadt Radebeul dazu entschlossen, die Einreichungsfrist (Posteingang) bis zum **31. August 2019** zu verlängern. Die anschriftgenauen Vorschläge unter Beifügung von Fotos und kurzer schriftlicher Begründung oder ein

entsprechend gestaltetes Poster (nicht größer als 80 x 60 cm) mit dem Vermerk »Vorschlag zum Bauherrenpreis 2019« sind bei der Jury (Verein für denkmalpflege und neues bauen radebeul e.V. c/o Roland Helmich, Wilhelm-Eichler-Straße 20, oder Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 6 in 01445 Radebeul) einzureichen.

*Dr. Jens Baumann, Vereinsvorsitzender
Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister*

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **Dienstag, den 9. Juli 2019 von 13.00 bis 16.00 Uhr** statt. Bürger können die Anträge für die Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente und Hinterbliebenenrente zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Zimmer 0.07, Radebeul, vorab erhalten. Frau Hunold berät Sie am **2. Juli 2019** und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 0151/11 64 63 40 in der Familieninitiative. Anmeldung Mo – Mi von 13.00 bis 16.00 Uhr. Frau Bilz berät auf der Jägerhofstraße 71 in Radebeul nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter 0351/4 71 30 80.

Radebeul-Pass

Günstiger zum Ferien-Ticket

Das Ferienticket des VVO ist ab sofort an allen Fahrkartenverkaufsstellen und am Automaten für 19,00 € erhältlich. Vom 6. Juli bis 18. August 2019 können Schülerinnen und Schüler im Verbundgebiet des VVO und ZVON mobil damit alle Busse, Straßenbahnen, Nahverkehrszüge und fast alle Fähren nutzen. Über den Radebeul-Pass werden 9,50 € erstattet.

Planmäßige Straßensperrungen im Juli 2019 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
Meißner Straße in Höhe Brücke DB AG/Stadtgrenze Coswig	bis voraussichtlich Ende 2019	Brückenbau, Sicherung Baustellenzufahrt	Geschwindigkeitsanpassung und Fahrbahneinengung
Meißner Straße zwischen Dr.-Külz-Straße und Rennerbergstraße	bis voraussichtlich Mitte 2020	Straßenbau einschließlich aller Medienträger	Vollsperrung Fahrtrichtung Coswig/Meißen mit Umleitung über Paradiesstraße/Winzerstraße/Heinrich-Zille-Straße/Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße, Fahrtrichtung Dresden ist frei
Obere Burgstraße	bis voraussichtlich August 2019	Kanal- und Straßenbau	Vollsperrung
An der Festwiese	bis voraussichtlich Ende Juli 2019	Neubau Hochwasserpumpwerk, Geh- und Radweg	verschiedene Verkehrseinschränkungen je nach Baufortschritt
Serkowitzer Straße (zwischen Kaditzer Straße und Friedhofstraße) und Brunnenplatz	bis voraussichtlich Ende Juli 2019	Straßenbau, Medienverlegung	Vollsperrung
Forststraße (zwischen Meißner Straße und Seestraße) und Seestraße (zwischen Forststraße und Gartenstraße)	bis April 2020	Tief-, Kanal- und Straßenbau	Gesamtsperrung
Rietzschkegrund Höhe Nr. 11 bis 15, bzw. zwischen An den Querstücken und Hausbergweg / Kynastweg	Juli bis voraussichtlich Dezember 2019	Instandsetzung nach Hochwasser 2013: Gewässerbau, Bachverrohrung, Medienumverlegung, Straßenbau	Vollsperrung

Schiedsstelle

Termin: Dienstag, 02.07.2019
von 17.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Rechts- und Ordnungs-
amt, Pestalozzistraße 4,
01445 Radebeul

Friedensrichterin:
Frau Ing-Britt Tampe

Kontakt: Telefon 0351/8311 716

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de

Zentrale: 03 51/83 11 50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–12.00 Uhr
Di. und Do.: 13.00–18.00 Uhr
Standesamt: Freitag geschlossen
Wohngeldstelle: Freitag geschlossen

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten:

Di.: 13.00–18.00 Uhr
Mi.: 9.00–11.00 Uhr

Bibliotheken:

Mo. bis Mi., Fr.: 9.00–19.00 Uhr

Baum pflanzen statt streiken

»Fridays for Future« sorgte auch in der Klasse 6/1 des Radebeuler Gymnasiums Luisenstift für heftige Diskussionen. Einige wollten an den Demonstrationen teilnehmen, andere wollten etwas Wirkungsvolleres für's Klima tun. Schnell war die Idee geboren, einen Baum auf dem Schulgelände zu pflanzen. Weil dort gerade an der Erweiterung des Gymnasiums gebaut wird, mussten nämlich auch Sträucher und Bäume weichen. Die Klasse organisierte einen Kuchenbasar, um auch die finanziellen Mittel für den Baumkauf zu haben. In der Baumschule Schumann suchten sich die Schüler einen Tulpenbaum aus und pflanzten ihn am Schulgarten ein.

Babett Hartmann,
Elternsprecherin Kl. 6/1

Streaming mit dem Bibliotheksausweis

Neuer Online-Service der Stadtbibliothek Radebeul

Ab sofort stellt die Stadtbibliothek Radebeul Ihren Lesern einen zusätzlichen Online-Service zur Verfügung. Nach der Implementierung von E-Books und E-Medien über die Onleihe Oberlausitz wird jetzt ein Streaming-Dienst das digitale Angebot der Stadtbibliothek ergänzen. »Filmfreund – Das Filmportal für Bibliotheken« ermöglicht das Abrufen von Filmen auf Nachfrage. Das Video-On-Demand-Portal ist ein Zugewinn beim Ausbau der digitalen Dienste der Stadtbibliothek. Als digitale Zweigstelle im Netz soll »Filmfreund« neue Zielgruppen erschließen.

Entwickelt wurde das Pionierprojekt vom Verbund öffentlicher Bibliotheken in Berlin (VÖBB) in Kooperation mit der Filmwerte GmbH aus Babelsberg. Von und für Bibliotheken gemacht, soll Filmfreund kein Konkurrenzangebot zu Amazon Prime, Netflix und Co. sein, sondern eine bewusste Ergänzung zum kommerziellen Streaming-Angebot. Das Portal wird deutschlandweit von zahlreichen Bibliotheken genutzt.

Gleich dem Literaturkino der Stadtbibliothek widmet sich »Filmfreund« an Kinoliehaber außerhalb des Mainstreams. Hier liegt der Schwerpunkt auf Arthouse-Kinotiteln sowie deutschen und europäischen Filmproduktionen. Die besonderen Spielfilme, TV- und Kinodokumentationen sowie Serien sind eine Erweiterung des bestehenden physischen Angebots der Bibliothek. Kinder- und Jugendinhalte werden ebenso angeboten. Besonders praktisch ist dabei die automatische Überprüfung der Altersfreigabe. Das Gesamtangebot erfasst derzeit über 2.000 Filme und wird je-

den Monat durch neue Filme ergänzt. Natürlich läuft »Filmfreund« komplett werbefrei.

Genau wie das Online-Angebot der »Onleihe Oberlausitz«, ist die Nutzung von »Filmfreund« in der Anmeldegebühr der Bibliothek enthalten, so dass keine Mehrkosten bei der Benutzung entstehen. Ob von zu Hause oder unterwegs: Ausweisinhaber melden sich wie gewohnt mit den vorhandenen Nutzerdaten an. Das kann über den Link der Homepage der Bibliothek erfolgen (www.radebeul.de) oder direkt unter www.filmfreund.de. Die Recherche im Filmkatalog läuft direkt über »Filmfreund«. Da beim Streamen die herkömmliche Ausleihe entfällt, können auch keine Säumnisgebühren entstehen. Derzeit lassen sich die Filme mit einer Internetverbindung auf dem PC/ Mac oder auf dem mobilen Endgerät wie Tablet und Smartphone über den Browser streamen. Eine Übertragung auf ein TV-Gerät ist ebenso möglich (Apple AirPlay, Google Chromecast). Eine App für Android bzw. iOS ist derzeit in Entwicklung. Zum 1. Juli 2019 startet »Filmfreund« mit einem Relaunch, so dass Nutzer nicht nur von einem neuen Design, sondern auch von erweiterten Benutzungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel umfangreichen Filmmetadaten und einer PIN für Kindersicherung, profitieren können. Für technische Fragen stehen Ihnen jederzeit die Mitarbeiter der Stadtbibliothek Radebeul zur Verfügung.

Vivien Kurz,
Mitarbeiterin Stadtbibliothek



Der Arbeitsmarkt im Landkreis Meißen im Monat Mai

Im Landkreis Meißen, dem Bezirk der Agentur für Arbeit Riesa, waren Ende Mai 6.605 Personen von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind rund 270 Arbeitslose weniger (- 3,9 Prozent) als im März 2019. Im Vergleich zum Mai 2018 sind derzeit rund 840 Frauen und Männer weniger arbeitslos gemeldet (- 11,2 Prozent). Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen verringerte sich im Monatsverlauf um 0,3 auf 5,2 Prozent. Im Vorjahr lag diese Quote noch bei 5,9 Prozent.

»Im Rahmen der Frühjahrsbelegung erfolgten auch im Mai zahlreiche Einstellungen im Transportwesen, im Bereich Lager und Logistik sowie im Baugewerbe. Aber auch im Handel, im Bereich der Lebensmittelherstellung sowie im verarbeitenden Gewerbe wurde Personal eingestellt. Damit setzte sich die positive Arbeitsmarktent-

wicklung der vergangenen Monate fort«, so eine erste Einschätzung von der Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa, Petra Schlüter.

Im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul verringerte sich die Anzahl der Arbeitslosen im Mai um 46 auf 1.355 Personen. Vor einem Jahr waren 155 Frauen und Männer mehr von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Arbeitslosenquote verringerte sich im Berichtsmonat um 0,2 auf 3,7 Prozent. Im Mai 2018 lag diese Quote bei 4,2 Prozent. Die Vermittler im Arbeitgeber-Service registrierten 139 neue Stellen. Das sind 28 Angebote weniger als im April. Insbesondere Arbeitgeber aus dem Bereich der Metallerzeugung und -bearbeitung, dem Bereich Verkehr und Logistik sowie im Bürobereich und im Bereich der medizinischen Gesundheitsberufe sind auf

der Suche nach Personal. Auf dem Ausbildungsmarkt steht derzeit rein rechnerisch einer freien Ausbildungsstelle weniger als ein Bewerber im Landkreis Meißen gegenüber. Wenn die Bewerbungen noch nicht erfolgreich waren, empfehle ich jedem Jugendlichen, jetzt die Alternativplanungen zu starten. Hierbei unterstützen unsere Berufsberater gern und bieten kurzfristig Beratungstermine an«, so Petra Schlüter. »Die Unternehmen werden durch die persönlichen Ansprechpartner des Arbeitgeber-Service zu Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten bei der Einstellung von Nachwuchskräften beraten.« Terminvereinbarung oder Abmeldung aus der Berufsberatung unter der kostenfreien Servicenummer 0800 4 5555 00.

Berit Kasten, Agentur für Arbeit Riesa

Geschäftsstelle Radebeul:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 30.09.2018	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	34.094	576	- 32	- 56
Coswig	20.844	559	- 4	- 57
Radeburg	7.287	136	- 4	- 20
Moritzburg	8.297	84	- 6	- 22

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 30.09.2018	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.183	568	- 18	- 105
Meißen	28.033	1.423	- 59	- 91
Riesa	30.153	1.255	- 50	- 219

Anzeige

Anzeige

Eine Zeitreise ins Kötzschenbroda vor 150 Jahren



Begeben Sie sich auf eine Zeitreise ins Kötzschenbroda von 1869! Im vorigen Teil war zu erfahren, dass die Elbe als Transportweg zum Warenhandel damals noch eine viel größere Rolle spielte, und dass es dazu eine spezielle Berufsgruppe gab: starke Männer, die die Schiffe »bergan« gezogen hatten, was »treideln« genannt wurde, hier aber im Volksmund »bomätschen« hieß. Dies als tägliche Arbeit scheint aus heutiger Sicht kaum mehr vorstellbar – höchstens vielleicht als Idee einer neuen Trend- bzw. Extremsportart. Außerdem wissen wir nun etwas über die ersten Entwicklungsetappen der Bahnhofstraße.

Fortsetzung aus »Kötzschenbroda vor 60 Jahren, in: Die Elbaue 1929«:

Der alte »Fiebg« des alten Kötzschenbroda hatte sich also zur städtisch anmutenden Bahnhofstraße gemauert. Zur alten 1839 entstandenen Bahnhofrestauration hatten sich zuerst 1842 Wohnhäuser gesellt. Besonders das Jahr 1858 hatte dann eine weitere Bebauung gebracht. Damals entstanden die ersten zwischen der heutigen Gartenstraße [heute Hermann-Illgen-Straße] und der Hauptstraße [heute Alt-Kötzschenbroda] gelegenen Häuser der Bahnhofstraße. Auch die nächstfolgenden Jahre

brachten weiteren Zuwachs an Gebäuden für die Bahnhofstraße. Ueberhaupt wird 1869 eine ziemlich rege Bautätigkeit vermeldet. Es entstehen neue Häuser an der Neue Straße, am Gradsteg usw. Damals wurde die Hebefeiер eines Hauses noch besonders festlich begangen. Nicht nur, dass der Bauherr den Bauausführenden, sowie die Bauarbeiter mit ihren Frauen zu einem »splendiden« Hebeschmaus einlud, man veranstaltete auch einen festlichen Umzug der am Bau beteiligten Gewerbe durch den Ort, wobei der »von befreundeten Händen reich geschmückte Hebebaum« mitgeführt wurde. Am 24. Juni des laufenden Jahres steht das große Gebäude des Louisenstifts genau 60 Jahre. Man feierte am genannten Tage das Richtfest desselben. Im Gegensatz zu den anderen Neubauten jener Zeit sah die Verwaltung von dem üblichen Hebeschmaus ab. An seiner Stelle wurde jedem der 73 Bauhandwerker, es waren 32 Maurer, 21 Zimmerleute und 20 Tagelöhner, das doppelte Tagelohn und ein Tuch gespendet. Mit dem aufblühenden Orte vermehrten sich auch die Ladengeschäfte Kötzschenbrodas, vermehrten sich so rapid, daß im redaktionellen und im Inseratenteile des öfteren darüber Zeter und Mordio geschrien wird. So schreibt die Redaktion einmal, als wieder eine Reihe Geschäfts-Eröffnungen bevorstanden: Unser Seestädtchen Kötzschenbroda muss doch gewissermaßen eine kleine Goldgrube sein und auswärts für eine Art Californien angesehen werden, denn neue Geschäfte schießen wie Pilze aus der Erde. Bei der ohnehin schon bedeutenden Konkurrenz und

dem geringen Verkehr (!) am hiesigen Platze ist es wirklich zu verwundern, daß es noch Leute gibt, die den Muth haben, offene Geschäfte zu errichten.

Von den damals, also 1869 neugegründeten Geschäften ist nur eins auf unsere Zeit gekommen, und zwar das Göhlersche Kolonialwarengeschäft. Wilhelm Göhler, der bis dahin die Gastwirtschaft des Goldenen Ankers betrieben hatte, eröffnete am 19. Dezember 1869 im Hause Hauptstraße 15, daß damals schon dieselbe Nummer trug, seine Handlung als Produkten- und Viktualiengeschäft. Das älteste Geschäft Kötzschenbrodas ist das jetzige Ankersche, das schon 1764 als einen Kaufmann Gottlob Klötzer gehörig nachweisbar ist. Trotz der vielen Geschäfte aller Art, die in Kötzschenbroda sich angesiedelt hatten, war auch vor 60 Jahren der Zug nach der Stadt [Dresden] derart, daß man, ganz wie heute, die Mahnung »Kauf am Platze« für angebracht hielt. Das geschah anlässlich des Christmarktes. Daß die Mahnung nicht so unberechtigt gewesen sein mag, läßt sich aus den zahlreichen Geschäftsempfehlungen Dresdner Firmen in der alten Kötzschenbrodaer Zeitung schließen, die sicher nicht so stark in dem kleinen Blatte inseriert hätten, wenn sie nicht eines beachtlichen Kundenkreises in der Löbnitz sicher gewesen wären.

(Die Elbaue 1929, in Fortsetzung.)

Maren Gündel, Stadtarchiv

»Starke-Familien-Gesetz«

Verbessert Kinderzuschlag und Leistungen für Bildung und Teilhabe

Der Bundestag hat kürzlich das Starke-Familien-Gesetz verabschiedet. Dessen Ziel ist es vor allem, Familien mit kleinen und mittleren Einkommen wirksamer vor Armut zu schützen, den Bedarf von Kindern zu sichern und dafür zu sorgen, dass sich auch bei kleinen Einkommen Erwerbstätigkeit lohnt. Dazu werden der Kinderzuschlag erhöht sowie die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets verbessert. Von den gesetzlichen Neuregelungen sollen insbesondere Alleinerziehende profitieren.

Der Kinderzuschlag ist ein Zuschlag, den es zusätzlich zum Kindergeld für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen gibt. Die Neugestaltung erfolgt in zwei Schritten:

Zum 1. Juli 2019 wird er von jetzt maximal 170 Euro auf 185 Euro pro Monat und Kind erhöht, für Alleinerziehende geöffnet und deutlich entbürokratisiert. Alleinerziehende tragen in Deutschland das höchste Armutsrisiko aller Familien. Deshalb ist es gut, dass sie

nun vom Kinderzuschlag besser erreicht werden. Bisher werden sie bei Bezug von Unterhalt oder Unterhaltsvorschuss nicht mit dem Kinderzuschlag unterstützt, weil Kindeseinkommen voll auf den Kinderzuschlag angerechnet wird. Ab dem 1. Juli 2019 verringert Kindeseinkommen den Kinderzuschlag nur noch zu einem Teil (45 Prozent). Damit die Leistung dort ankommt, wo sie gebraucht wird, wird auch der Antragsaufwand für Familien deutlich einfacher. So wird die Leistung in Zukunft für sechs Monate gewährt und nicht mehr rückwirkend überprüft. Damit müssen Familien auch nicht mehr zwischen Kinderzuschlag und Grundsicherung hin- und herwechseln, wenn ihr Einkommen etwas schwankt.

Zum 1. Januar 2020 entfallen die oberen Einkommensgrenzen für den Bezug des Kinderzuschlags. Einkommen der Eltern, das über ihren eigenen Bedarf hinausgeht, wird nur noch zu 45 Prozent, statt heute 50 Prozent, auf den Kinderzuschlag angerechnet. Durch

diese Maßnahmen fällt keine Familie mehr aus dem Kinderzuschlag heraus, wenn die Eltern nur etwas mehr verdienen. Sie können von ihrem selbst erwirtschafteten Einkommen etwas mehr behalten. Wer mehr arbeitet, hat also mehr in der Tasche und der Kinderzuschlag wird gerechter.

Ferner wird zum 1. August 2019 das sog. Bildungs- und Teilhabepaket verbessert: Das Schulstarterpaket steigt von 100 Euro auf 150 Euro und in den Folgejahren entsprechend der Steigerung der Regelsätze. Die monatliche Teilhabeleistung steigt von 10 Euro auf 15 Euro. Damit wird es Kindern und Jugendlichen erleichtert, in der Freizeit bei Spiel, Sport, Kultur mitzumachen. Die Eigenanteile der Eltern für das gemeinsame Mittagessen in Kita und Schule sowie für die Schülerfahrkarte fallen weg. Mit der Maßnahme werden die Eltern nicht nur finanziell entlastet, sondern es fällt auch eine Menge Bürokratieaufwand für Eltern, Dienstleister und Verwaltung weg. Darüber hinaus kann eine Lernförderung auch

beansprucht werden, wenn die Versetzung nicht unmittelbar gefährdet ist – also, wenn sie gebraucht wird und nicht erst wenn es zu spät ist.

Zusätzlich zum Starke-Familien-Gesetz werden mit dem Gute-KiTa-Gesetz alle Eltern, die Kinderzuschlag, Leistungen aus dem SGB II

oder Wohngeld beziehen, in Zukunft von KiTa-Gebühren befreit.

(Quelle: Pressemitteilung des Bundesfamilienministeriums Nr. 014 vom 21.03.2019)

Für Fragen und Auskünfte stehen die zuständigen Leistungssachbearbeiter im Jobcenter

bzw. Kreissozialamt gern zur Verfügung. Weitere Informationen findet man auch auf den Seiten des Bundesministeriums unter www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/gesetze/starkefamilien-gesetz/131178.

Information des Jobcenter Meißen

Neues aus dem Sanierungsgebiet Zentrum Radebeul-West



Interview mit der Stadtteilmanagerin Nadine Wollrad

Frau Wollrad, als Stadtteilmanagerin und Händlersprecherin in Radebeul West sind Sie ständig intensiv im Sanierungsgebiet West unterwegs. Was tut sich dort derzeit Neues?

Im Sanierungsgebiet laufen viele Aktivitäten parallel. Zum einen planen die Händler schon wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen für den Herbst und den Winter, zum anderen tut sich auch sehr viel auf dem Immobilienmarkt. In Sachen Planung wird in der Stadtverwaltung aktuell noch kräftig an der Verkehrsuntersuchung gearbeitet, die Ergebnisse werden in Kürze vorliegen. Weiterhin steht die künftige Nutzung des Bahnhofsgebäudes als Bibliothek natürlich im Fokus. Derzeit wird an einem Raumbedarfsplan gefeilt und das Konzept »Dritter Ort« erarbeitet.

Stichwort Verkehrsplanung: Erste Zahlen der Verkehrszählung wurden im Rahmen der Informationsveranstaltung am 11. Mai vorgestellt. Welche Erkenntnisse haben diese geliefert?

Wir waren wohl alle gleichermaßen ziemlich überrascht von der Tatsache, dass der Anteil des sogenannten »Durchgangsverkehrs« doch wesentlich niedriger ist als bisher angenommen, nämlich rund ein Drittel. Zwei Drittel des Verkehrs hat tatsächlich ein Anliegen im Gebiet Kötzschenbroda. Das heißt, dieser Verkehr kann nicht vermieden oder verlagert werden, wir müssen mit diesem Verkehr umgehen, immerhin rund 6.000 Fahrzeuge täglich auf der Bahnhofstraße. Das ist eine große Herausforderung, da unser Hauptanliegen im Sanierungsgebiet darin besteht, die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Viele Radebeuler vermissen den Rossmann-Drogerie-Markt.

Wann wird es dafür einen Ersatz geben?

Das Gelände des ehemaligen Fischladens an der Meißner Straße wurde ja bereits beräumt, hier deutet sich an, dass Rossmann mit den neuen Eigentümern des Areals »Löbnitzperle« einen gemeinsamen Gebäudekomplex mit Parkplatz errichten wird.

Im Apothekerpark gab es in den letzten Monaten immer wieder Probleme mit der Ordnung und der Sauberkeit. Nun ist es dort sehr gepflegt. Was ist passiert?

Sauberkeit ist für die Meisten das A und O um sich wohl fühlen zu können. Der Apothekerpark hat sich zu einem beliebten Jugendtreff entwickelt, was sehr schön ist und worüber wir uns sehr freuen. Dennoch darf es natürlich nicht sein, dass andere hinterher aufräumen müssen. Daher gibt es nun ein Schulsozialprojekt der Oberschule Kötzschenbroda. Die Schülerinnen und Schüler räumen jetzt immer dienstags gemeinsam auf.

Trotz Regenwetter war die Veranstaltung »Radebeul tanzt« sehr gut besucht. Mit welchen Highlights werden die Händler Ihre Kunden demnächst überraschen?

Im Spätsommer planen wir in jedem Fall wieder die lange Einkaufsnacht und einen verkaufsoffenen Sonntag am 3. Advent. Darüber hinaus wird es gemeinsam mit der Grund- und Oberschule Kötzschenbroda eine ganz neue Adventskalender-Aktion geben, darauf freue ich mich schon ganz besonders.

Ebenfalls im Spätsommer wollen wir gern damit starten, einmal im Monat samstags etwas ganz besonderes anzubieten, einen kleinen Handmade-Markt, Verkostungen, etc. Da sind wir gerade in den Planungen.

Und im Bürgertreff?

Nachdem nun die Landes Bühnen im Juni da waren, verwandelt sich über den Sommer der Bürgertreff vom »Testladen« wieder zurück. Im Juli bin ich täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr im Bürgertreff vor Ort, als Ansprechpartnerin zum Sanierungsgebiet. Ab dem 19.8 werden Manuela Stößer und ihre Freundin Romy unter dem Motto »Grün trifft Bunt« das grüne Unternehmen Ringana aus Österreich und die bunte Mode von der schwedischen Firma me&i verbinden. Im Herbst wird der Kinderschutzbund verschiedene Projekte vorstellen, z.B. die Kinderspielstadt, in den Herbstferien wird es Angebote für Schulkinder geben.

Im Mai wurde das Händlerleitbild für die Bahnhofstraße vorgestellt. Wie geht es hier jetzt konkret weiter?

Das Händlerleitbild ist unsere Basis für alle weiteren Planungen und Entwicklungen. Die Händler haben darin die wichtigsten Themen- und Handlungsfelder identifiziert, an welchen wir im Zuge des Sanierungsgebietes arbeiten müssen. Es geht in erster Linie um das Beheben von funktionalen Defiziten, nicht so sehr um die Sanierung von Gehwegen oder das Aufstellen neuer Blumenkübel. Das es auch bauliche Veränderungen geben muss und soll, steht außer Frage, zunächst müssen wir uns alle gemeinsam jedoch ein Bild darüber machen, welchen Ansprüchen das Gebiet künftig gegenüberstehen wird. Eine bessere Aufenthaltsqualität wird eben nicht allein durch neue Sitzgelegenheiten erreicht. Dazu gehört ein ganzer Blumenstrauß an Themen wie WLAN, weniger Lärm, ein gutes Angebotsportfolio, Ordnung & Sauberkeit usw., aber auch einheitliche Öffnungszeiten & moderne Serviceangebote. Mit dem Leitbild haben die Händler eine hervorragende Basis geschaffen, auf deren Grundlage nun die verschiedenen Themen angegangen werden können. Mal wird es sicherlich in baulichen Veränderungen münden, manchmal braucht es aber eben auch andere Lösungen, wie beispielsweise im Apothekerpark.

Der nächste Schritt besteht in jedem Fall darin – wie im Leitbild beschrieben – eine gemeinsame Marke zu entwickeln, unter welcher das Gebiet Kötzschenbroda sich auch präsentieren und vermarkten kann. Hier sollten möglichst viele Akteure aus dem Gebiet beteiligt sein: Händler, Schulen, Vereine, Anwohner, aber auch Eigentümer usw. Dies ist für den Herbst geplant.

Ein zentraler Baustein im Sanierungsgebiet ist der geplante Schulcampus. Welche nächsten Schritte sind hier geplant?

Das Projekt Schulcampus ist sehr komplex, viele Teilschritte sind notwendig und viele Details müssen bedacht werden. Der Stadtentwicklungsausschuss hat aktuell die Planungsleistungen für die Heizung bzw. für Lüftung und Sanitärarbeiten der Oberschule beauftragt sowie die Planung der Elektroanlagen.

Vielen Dank für das Gespräch!



DIE FINANZKRAFT DER STADT RADEBEUL

Ursprünglich Anfang der 2000er Jahre von den Medien erfunden, haftet der Slogan »Radebeul – Stadt der Millionäre« seitdem unserer Stadt an. Auch wenn er durchaus eine gewisse Werbewirksamkeit hat, so bleibt für viele Radebeuler dabei immer ein unangenehmer Beigeschmack. Doch hält der Slogan wirklich auch einer Überprüfung mit der »nackten« Realität stand? Die Situation der privaten Haushalte können wir als Stadt nicht einschätzen,

aber natürlich jene unseres Stadthaushaltes. Anerkanntes Maß für die Einschätzung der Finanzkraft eines kommunalen Haushaltes sind die sogenannten allgemeinen Deckungsmittel. Darunter versteht man die Summe all jener Gelder, die einer Kommune ohne Berücksichtigung der eigenerwirtschafteten Mittel (z.B. Mieten, Pachten, Gebühren, Verwarngelder) zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen – eben allgemein.

Wie berechnen sich diese allgemeinen Deckungsmittel?

Sie sind die Summe aus dem eigenen Steueraufkommen und den ergänzenden Finanzzuweisungen des Landes, sog. allgemeine und investiven Schlüsselzuweisungen. Wenn man von der Summe dieser Einnahmen nun die Summe der Ausgaben aus Kreis-

umlage und Finanzausgleichsumlage (sog. »Reichensteuer« – trifft für Radebeul nicht zu) abzieht, so erhält man den Gesamtbetrag der (bereinigten) allgemeinen Deckungsmittel.

Hat die unterschiedliche Gemeindegröße Auswirkungen?

Umso größer eine Stadt/Gemeinde ist, umso größer ist auch der Umfang der zu erfüllenden Aufgaben. So nehmen wir in Radebeul im Unterschied zu kleinen Gemeinden z.B. die staatlichen Aufgaben der Bauordnung oder der Verkehrsbehörde eigenstän-

dig wahr. Des Weiteren sind wir zuständig für die Unterhaltung der Staats- und Kreisstraßen im Stadtgebiet (Städte unter 30.000 Einwohnern müssen dies nicht) oder unterhalten eine Schwimmhalle und wichtige Kultureinrichtungen auch für das Umland.

Wie wird dies im Gemeindevergleich kompensiert?

Um dies widerzuspiegeln und damit die Städte und Gemeinden entsprechend des durch sie zu erfüllenden unterschiedlichen Aufgabenumfanges besser vergleichbar zu machen, wurde im sächsischen Finanzausgleichsgesetz (SächsFAG) die sog. veredelte Einwohnerzahl gesetzlich festgeschrieben. Für Radebeul wird so beispielhaft aus der tatsächlichen Einwohnerzahl zum 31.12.2016 von 33.826 eine veredelte Einwohnerzahl von 54.083.

Teilt man nun die Summe der (bereinigten) allgemeinen Deckungsmittel durch die veredelte Einwohnerzahl so erhält man den Betrag der (bereinigten) allgemeinen Deckungsmittel pro (veredeltem) Einwohner. Mit diesem Wert ist ein belastbarer Vergleich der finanziellen Leistungsfähigkeit zwischen den Städten und Gemeinden Sachsens möglich.

Wie sieht es nun in unserem Landkreis konkret aus?

Derzeit liegen seitens des Statistischen Landesamtes in Kamenitz die Finanzdaten bis einschließlich 2017 vor. Da Jahreswerte bekanntlich oft von Zufälligkeiten verzerrt sein können, wird für belastbare Vergleiche stets ein Mehrjahresdurchschnitt herangezogen. Der nachfolgende Vergleich basiert auf dem 5-Jahresdurchschnitt der Jahre 2013 bis 2017.

Rang	Stadt/Gemeinde	Allg. Deckungsmittel pro veredeltem Einwohner	% von Mittelwert
1	Nünchritz	884,67 EUR	166,8 %
2	Lampertswalde	691,13 EUR	130,3 %
3	Wülknitz	631,19 EUR	119,0 %
9	Riesa	557,52 EUR	105,1 %
12	Großenhain	535,35 EUR	100,9 %
17	Radebeul	507,90 EUR	95,8 %
19	Coswig	506,52 EUR	95,5 %
21	Meißen	505,92 EUR	95,4 %
26	Niederau	488,18 EUR	92,0 %
27	Diera-Zehren	471,04 EUR	88,8 %
28	Klipphausen	470,55 EUR	88,7 %

Was sagen diese Zahlen über die Leistungsfähigkeit?

Die Gemeinde Nünchritz ist unter den derzeit 28 Städten und Gemeinden unseres Landkreises am leistungsfähigsten und Klipphausen finanziell am schlechtesten gestellt. Festzuhalten ist zudem, dass die Spreizung der Finanzausstattung zwischen den Gemeinden durch die Einführung einer Finanzausgleichsumlage, sog. »Reichensteuer«, im Jahr 2009 tendenziell zurückgegangen ist.

In den vorangegangenen 5-Jahresperioden sah die Situation für Radebeul wie folgt aus:

- 2007 bis 2011 (Amtsblatt 11/2013) 444,50 EUR und Platz 12
- 2008 bis 2012 (Amtsblatt 08/2014) 455,13 EUR und Platz 10
- 2009 bis 2013 (Amtsblatt 10/2015) 452,88 EUR und Platz 14
- 2010 bis 2014 (Amtsblatt 08/2016) 449,05 EUR und Platz 21
- 2011 bis 2014 (Amtsblatt 09/2017) 475,11 EUR und Platz 17
- 2012 bis 2015 (Amtsblatt 07/2018) 496,63 EUR und Platz 17

Aktuell liegen wir mit 95,8 % (Vorjahr 97,6 %) leicht unter dem Durchschnitt der Finanzausstattung aller Städte und Gemeinden unseres Landkreises. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass mit 2014 ein Jahr mit für Radebeul deutlich unterdurchschnittlichen

Gewerbesteuereinnahmen Berücksichtigung fand. Auch wenn die allgemeinen Deckungsmittel im gesamten Zeitraum auf Grund der guten konjunkturellen Lage stetig angewachsen sind, so ist dennoch zu konstatieren, dass derzeit der Anstieg unserer Steuereinnahmen nicht Schritt hält mit den hohen Belastungen aus der Kreisumlage sowie den Anforderungen aus der steigenden Bevölkerungszahl.

Als Fazit bleibt: »Die wachsende Einwohnerzahl ist Ausdruck der Attraktivität unserer Stadt. Doch für Höhenflüge und Selbstzufriedenheit besteht angesichts der Herausforderungen aus Kreisumlage und Investitionsbedarf dennoch kein Anlass.« betont der Oberbürgermeister.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 04.06.2019 gefasst:

SEA 10/19-14/19

Vergabe von HOAI-Planungsleistungen für »Neubau Oberschule Kötzschenbroda in Radebeul«, hier: Heizung/Lüftung/Sanitär/Kühlung

Auf der Grundlage der Stadtratsbeschlüsse, Grundsatzentscheidung SR 32/17-14/19 vom 20.09.2017 und SR 39/18-14/19 vom 20.06.2018, beschließt der Stadtentwicklungsausschuss, das Planungsbüro INROS LACKNER SE, Schweizer Straße 3b, 01069 Dresden mit den Planungsleistungen für HLSK (Heizung/Lüftung/Sanitär/Kühlung) zu beauftragen.

Die Leistungsphasen (LPH) werden abschnittsweise beauftragt (zunächst LPH 2 – anteilig – bis 4 zur Fördermittelbeantragung).

SEA 12/19-14/19

Vergabe von HOAI-Planungsleistungen für »Neubau Oberschule Kötzschenbroda in Radebeul«, hier: Elektrotechnische Anlagen

Auf der Grundlage der Stadtratsbeschlüsse, Grundsatzentscheidung SR 32/17-14/19 vom 20.09.2017 und SR 39/18-14/19 vom 20.06.2018, beschließt der Stadtentwicklungsausschuss, die Planungsleistungen für ELT (Elektrotechnische Anlagen) an das Planungsbüro INROS LACKNER SE, Schweizer Straße 3b, 01069 Dresden mit den Planungsleistungen für ELT (Elektrotechnische Anlagen) zu beauftragen. Die Leistungsphasen (LPH) werden abschnittsweise beauftragt (zunächst LPH 2 – anteilig – bis 4 zur Fördermittelbeantragung).

ausschuss, die Planungsleistungen für ELT (Elektrotechnische Anlagen) an das Planungsbüro INROS LACKNER SE, Schweizer Straße 3b, 01069 Dresden mit den Planungsleistungen für ELT (Elektrotechnische Anlagen) zu beauftragen. Die Leistungsphasen (LPH) werden abschnittsweise beauftragt (zunächst LPH 2 – anteilig – bis 4 zur Fördermittelbeantragung).

SEA 11/19-14/19

Art und Weise der Ausführung des investiven städtischen Bauvorhabens: Ergänzendes Straßenbau mit Auswechslung des Mischwasserkanals und Trinkwasserleitung in der Schumannstraße zwischen Meißner Straße und Pestalozzistraße

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die von der ACI-Aquaproject Consult Ingenieurgesellschaft aus Dresden erarbeitete Planung (Stand 23.05.2019) als bestandskonformen Ausbau für die Schumannstraße zwischen Meißner Straße und Pestalozzistraße, welcher im Zusammenhang mit der Auswechslung des Mischwasserkanals und der Trinkwasserleitung ausgeführt werden soll.

Der Stadtentwicklungsausschuss befürwortet die gemeinsame öffentliche Ausschreibung mit und unter Federführung der WAB R+C GmbH für den Kanalbau, die Auswechslung der Trinkwasserleitung (Kostenträger WAB R+C) sowie für den Straßenbau (Kostenträger Stadt) und die Beuschlagung an den wirtschaftlich besten Bieter. Dem Stadtentwicklungsausschuss wird nachfolgend über die Vergabe berichtet.

SEA 06/19-14/19

Bebauungsplan Nr. 47 »Paradiesstraße / Mühlweg«: Entwurf – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Stadtentwicklungsausschuss billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 47 »Paradiesstraße/Mühlweg«, bestehend aus dem Rechtsplan (Teil A), den Textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung [Städtebau / Umweltbericht] (Teil C) und beschließt die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.06.2019** folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis **30.06.2019**:

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der

genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15.07.2019** auf das Konto der Stadtverwaltung Radebeul, IBAN: **DE97 8505 5000 3100 0031 00**, zu zahlen.

Nach dem 15.07.2019 werden die fällig gewordenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwal-

tungskostengesetzes § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Anzeige

Anzeige

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 19.06.2019 gefasst:

SR 24/19-14/19

Bestellung eines Erbbaurechts für die Flurstücke 1416, 1417/1 und 1423 Gemarkung Kötzschenbroda für Evangelischen Schulverein Radebeul e.V.

Die Bestellung eines Erbbaurechts an den Flurstücken 1416, 1417/1 und 1423 Gemarkung Kötzschenbroda (Wilhelm-Eichler-Straße 13, 13a und 13b) zum Betrieb einer allgemeinbildenden Schule, einen Hort sowie Schul- und Jugendklub und für die Errichtung von Neu- und Erweiterungsbauten allgemeinbildender Schulen und einer Sporthalle. Erbbaurechtsnehmer ist der Evangelische Schulverein Radebeul e.V., Wilhelm-Eichler-Straße 13, 01445 Radebeul. Das Erbbaurecht wird für die Dauer von 70 Jahren bestellt. Übergang Besitz Nutzen/Lasten wurde zum 1.1.2019 vereinbart. Der Erbbauzins beträgt 3% des ermittelten Verkehrswertes.

Die Genehmigung von Grundschuleintragungen in Höhe von bis zu 3,8 Millionen Euro:

- Darlehensvertrag über 3.177.800,- € für die Finanzierung des Neubaus
- Darlehensvertrag über 410.000,- € für die Überbrückung der Wartefrist
- Darlehensvertrag über 167.000,- € für die Finanzierung des Umbaus »Altes Arbeitsamt«

Zur Sicherung der Grundschuleintragung schließt die Stadt Radebeul mit der kreditgebenden Bank eine Vertragsübernahmevereinbarung ab. Den Mietvertrag für den städtischen Hort Kötzschenbroda die Nutzungsvereinbarung des Systembaus für den Hort Kötzschenbroda.

Die hauptamtliche Verwaltung wird ermächtigt, auf dieser Grundlage die Verträge zum Abschluss zu bringen. Etwaige Änderungen, die nicht den Wesensgehalt der vorstehenden Festlegungen betreffen, sind von dieser Ermächtigung umfasst.

SR 40/19-14/19

Erweiterung der Kindertagesstätte Thomas Müntzer auf dem Grundstück Meißner Straße 159 in 01445 Radebeul als Ersatz für die Kindertagesstätte Harmoniestraße 11 in 01445 Radebeul (Variantenentscheidung)

Auf der Grundlage der Stadtratsbeschlüsse SR 32/17-14/19 vom 20.09.2017 (Grundsatzentscheid Schulstandort Kötzschenbroda) sowie SR 47/18-14/19 vom 20.06.2018 (B-Plan Nr. 93 »Schulcampus Kötzschenbroda«) beschließt der Stadtrat die vom Büro RAU ARCHITEKTEN erarbeitete Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Kindertagesstätte Thomas Müntzer als Kompensation der entfallenden Kindertagesstätte

Harmoniestraße (Stand Januar 2019) als Grundlage für die weitere Planung des Erweiterungsbaus gemäß Variante 2a (Anlage 1). Der für die Erweiterung der Kindertagesstätte notwendigen Flächenzuweisung in Abgrenzung zu den potentiellen Erweiterungsflächen »Sport« wird zugestimmt.

Im weiteren Fortgang der Planungen sollen folgende Sachverhalte beachtet werden:

- Die Parkplatzflächen für Kindertagesstätte, Kleinspielfeld, Kirche und Öffentlichkeit sollen auf dem westlich angrenzenden Flurstück 937 konzentriert werden. Im Gegenzug soll die derzeitige östliche Parkplatzanlage (Flurstück 906/8) zurückgebaut und der Außenanlage der Kita zugeschlagen werden.
- Gegebenenfalls sollen im Erweiterungsbau bei Bedarf auch Flächen für die Ersatztagespflege vorgesehen werden.
- Der Charakter des »Waldparks mit Bewegungskonzept« soll weitestgehend erhalten werden, dabei sind die Eingriffe in den Baumbestand zu minimieren.

Zur konzeptionellen Begleitung der weiteren Planung ist eine Arbeitsgruppe bestehend aus den Kitateams und den Elternvertretungen sowohl der Kindertagesstätte Harmoniestraße als auch der Kindertagesstätte Thomas Müntzer sowie dem Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss zu bilden. Deren Stellungnahme, auch zu möglichen Varianten der Vorplanung, sind den Stadtratsgremien im Zuge der Befassung mit dem Baubeschluss vorzulegen. Die Vergabe des Planungsauftrages ist vom Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen.

SR 44/19-14/19

Vergabeermächtigung für Bauleistungen gemäß VOB/A sowie Liefer- und Dienstleistungen gemäß VOL/A

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul ermächtigt in seiner Sitzung am 19.06.2019 die hauptamtliche Verwaltung, Aufträge für Bauleistungen sowie Liefer- und Dienstleistungen, die gemäß gültiger Hauptsatzung aufgrund ihrer jeweiligen Bruttoauftragssummen hinsichtlich der Zustimmung zur Vergabe in der Zuständigkeit des Stadtrates oder eines seiner beschließenden Ausschüsse liegen, eigenverantwortlich ohne Gremienbeteiligung an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Die Ermächtigung gilt ausdrücklich und abschließend nur für die sitzungsfreie Zeit des Stadt-

rates und seiner Ausschüsse in der Zeit vom 20.06.2019 bis 17.09.2019.

Der Stadtrat ist in der ersten regulären Sitzung am 18.09.2019 über die aufgrund der Ermächtigung erfolgten Auftragsvergaben zu informieren (Bauvorhaben / Liefer- bzw. Dienstleistung, Auftragnehmer, Bruttoauftragssumme).

SR 45/19-14/19

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Außenanlagen Schillerschule und Löbnitzgymnasium / Pestalozzihaus
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt in seiner Sitzung am 19.06.2019, den Auftrag für die Landschaftsbauarbeiten zur Gestaltung der Außenanlagen der GS Friedrich Schiller und des Löbnitzgymnasiums / Pestalozzihaus an die Firma: Natur und Stein, Landschaftsbau GmbH, Altburgstädtel 2, 01157 Dresden zu einer geprüften Angebotssumme von 749.829,04 € brutto zu vergeben. Der Auftrag darf erst erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

SR 46/19-14/19

Grundsatzbeschluss zur Dynamisierung institutioneller Förderungen sowie länger als drei Jahre laufender Projektförderungen der Stadt Radebeul

Institutionelle Förderungen durch die Stadt Radebeul werden, soweit die jeweiligen Zuschussvereinbarungen keine spezielle Dynamisierungsregelung enthalten, in Höhe des Durchschnitts der sächsischen Inflationsrate der dem Jahr der Planerstellung vorangegangenen Jahres drei Jahre (also für 2020 die Jahre 2016 – 2018) dynamisiert. Diese Regelung tritt mit Ausnahme der Grundförderung ab dem Haushaltsjahr 2020 in Kraft. Sie gilt zudem ausdrücklich auch für Projektförderungen, die bereits mindestens drei Jahre von der Stadt unterstützt worden sind. Ziel dieser Regelung ist der Erhalt des Realwertes der städtischen Förderung. Grundsätzliche Veränderungen der städtischen Förderung dem Grunde und der Höhe nach sind damit naturgemäß nicht ausgeschlossen, bedürfen jedoch gesonderter Entscheidung der jeweils zuständigen Organe der Stadt Radebeul.

Planmäßig finden
in den Sommerferien
keine Ausschusssitzungen statt.
Sitzungen werden nur im
Ausnahmefall angesetzt.

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgender Beschluss wurde am 05.06.2019 gefasst:

VFA 07/19-14/19

Annahme von Spenden

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die in der Anlage aufgeführten Spenden.

Öffentliche Bekanntmachung der Ergebnisse der Kommunalwahlen

vom 26. Mai 2019

Die öffentliche Bekanntmachung der Ergebnisse der Kommunalwahlen erfolgte mittels eines Sonderamtsblattes in elektronischer Form (§ 4 des Sächsischen E-Government-Gesetzes) bereits am 4. Juni 2019 unter www.radebeul.de

I. Wahl zum Stadtrat

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Mai 2019 das Wahlergebnis der Wahl zum Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul ermittelt und bekannt gemacht:

Wahlberechtigte insgesamt:.....	27.417
Wähler:.....	19.407
ungültige Stimmzettel:.....	321
gültige Stimmzettel:.....	19.086
gültige Stimmen:.....	55.335
Wahlbeteiligung:.....	70,8 %

1. Listenergebnis

	Stimmen	Anteile (%)	Sitze
CDU	14.160	25,59	9
Freie Wähler Ortsverband Radebeul e.V.	7.605	13,74	5
DIE LINKE.	5.061	9,15	3
SPD	3.553	6,42	2
FDP	3.673	6,64	2
AfD	10.572	19,10	6
Bürgerforum / Grüne	10.711	19,36	7

2. Einzelergebnisse, Sitze und Ersatzpersonen

Titel/Name	Beruf	Anschrift	Stimmen	Anteil in %
CDU				
Stadtrat				
1	Dr. Reusch, Ulrich	Ministerialdirigent	Ludwig-Richter-Allee 14	3.558 25,1
2	Jacobi, Wolfgang	Schlossermeister	Eduard-Bilz-Straße 29	1.266 8,9
3	Erdmann-Reusch, Bianca	Ärztin	Ludwig-Richter-Allee 14	1.022 7,2
4	Buchert, Ralf	Elektromeister	Huhlbergweg 12	1.008 7,1
5	Dr. Eppinger, Sven	Arzt	Kleiststraße 7	716 5,1
6	Dr. Baumann, Jens	Geograph	Hohe Straße 26 b	686 4,8
7	Dr. Schröter, Katja	Schulleiterin	Alfred-Naumann-Straße 6	634 4,5
8	Große, Thomas	Friedhofsverwalter	Altserkowitz 17	608 4,3
9	Müller, Peter	Lehrer	Clara-Zetkin-Straße 5	601 4,2
Ersatzpersonen				
10	Glowka, Werner	Verwaltungsjurist	Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 24	476 3,4
11	Dr. Elefant, Ulrich Clemens	Arzt	Augustusweg 88	467 3,3
12	Bachmann, Angela	Lehrerin	Am Heiteren Blick 7	388 2,7
13	Strobach, Karsten	Wirtschaftsinformatiker	Goethestraße 24	348 2,5
14	May, Björn	Arzt	Straße der Jugend 2 a	325 2,3
15	Singer, Anka	Dipl.-Ingenieurin Wasserwirtschaft	Roseggerstraße 3	291 2,1
16	Moheeb, Joachim	Polizeibeamter	Gellertstraße 9	283 2,0
17	Locke, Katrin	Rechtsanwältin	Stosch-Sarrasani-Straße 55	241 1,7
18	Beger, Gregor	Dipl.-Ingenieur Umwelt- u. Strahlenschutz	Dr.-Schmincke-Allee 26	233 1,6
19	Meurin, Yann	Orchestermusiker	Gröbastraße 5	226 1,6
20	Dr. Schäfer, Hagen	Lehrer	Hohe Straße 26 c	225 1,6
21	Hertel, Kristin	Verwaltungsangestellte	Thomas-Mann-Straße 19	119 0,8
22	Wendt-Brichta, Maria Elisabeth	Physiotherapeutin	Gröbastraße 3	99 0,7
23	Kockentiedt, Silvio	Amtsleiter	Uhlandring 8	88 0,6
24	Gößl, Stephan	Referatsleiter	Mozartstraße 2	78 0,6
25	Markert, Heiko	Versicherungsangestellter, Vertretungsbereichsleiter	Auf den Scherzen 11	69 0,5
26	Schulze, Johannes	Fachkraft für Schutz und Sicherheit	Meißner Straße 68 a	68 0,5
27	Schreiber, Sebastian	Personaldienstleistungskaufmann	Karl-Marx-Straße 9	37 0,3

Freie Wähler Ortsverband Radebeul e.V.**Stadtrat**

1	Wittig, Uwe	Psychotherapeutischer HP, staatl. gepr. Masseur	Moritzburger Straße 88	1.360	17,9
2	Kruschel, Andreas	Buchbindemeister	Meißner Straße 81	1.080	14,2
3	Dr. Schreckenbach, Roland	Dipl.-Mathematiker, Kaufmann	Kantstraße 6	932	12,3
4	Schindler, Eva-Maria	Betriebswirt a. D.	An der Unterführung 4	682	9,0
5	Kraske, Hans	Förster	Bischofsweg 30	573	7,5

Ersatzpersonen

6	Franzke, Andreas	Dipl.-Verkehringenieur	Obere Bergstraße 30 c	456	6,0
7	Kruschel, Martina	Dipl.-Ingenieurin Bauwesen, Bildereinrahmerin	Meißner Straße 81	389	5,1
8	Dr. Schwarz, Jens	Ingenieur Maschinenbau, Bankbetriebswirt	Eduard-Bilz-Straße 20	291	3,8
9	Tanneberger, Thomas	Dipl.- Physiker	Marienstraße 4	289	3,8
10	Balzer, Antonia	Kaufm. Angestellte	Serkowitzer Straße 35 e	251	3,3
11	Witing, Holger	Dipl.-Ing. Projektleiter Anlagenbau	Paradiesstraße 26	238	3,1
12	Freund, Birgit	Journalistin	Steinbachstraße 14	203	2,7
13	Freund, Michael	Makler	Steinbachstraße 14	193	2,5
14	Meichelböck, Jeannette	selbst. Augenoptikermeisterin	Schillerstraße 15	170	2,2
15	Gubsch, René	Geschäftsführer VHS Landkreis Meißen	Mittlere Bergstraße 37	127	1,7
16	Hofmann, Thomas	Servicetechniker	Marienstraße 14	118	1,6
17	Männchen, Jürgen	Teamleiter Anlagen	An der Juchhöh 1	76	1,0
18	Miska, Marcel	Teamleiter Personalplanung Eisenbahngesellschaft	Bahnhofstraße 20	54	0,7
19	Schmolke, Inge	Verwaltungsangestellte i. R.	Am Heiteren Blick 3	46	0,6
20	Schöne, Katharina	Sachbearbeiterin in Automobilbranche	An der Unterführung 4	45	0,6
21	Schöne, Robert	Assistent der Geschäftsführung	An der Unterführung 4	32	0,4

DIE LINKE.**Stadtrat**

1	Borowitzki, Daniel	Social Media Manager	Wasastraße 52	1.390	27,5
2	Dr. Petzold, Ilka	Philosophin	Altkötzschenbroda 57 c	726	14,3
3	Lehmann, Karl	Auszubildender Notfallsanitäter	Am Gottesacker 14	664	13,1

Ersatzpersonen

4	Fischer, Christian	Rechtsanwalt i. R.	Fichtestraße 15	603	11,9
5	Riemer, Manuela Sylvia	Dipl.-Ingenieur Informationsverarbeitung	Louisenstraße 11	562	11,1
6	Bachmann, Jana	Grafikdesignerin	Bahnhofstraße 8 a	406	8,0
7	Menz, Norbert	Wachmann	Wilhelm-Eichler-Straße 22	306	6,0
8	Damme, Holger	Dipl.-Ingenieur (FH) Maschinenbau i. R.	Gartenstraße 41	265	5,2
9	Meinel, Andrea	Verwaltungsangestellte i. R.	Gellertstraße 12	139	2,7

SPD**Stadtrat**

1	Gey, Thomas	Ministerialdirigent	Heinrich-Zille-Straße 23 a	975	27,4
2	Kaiser, Karlheinz	Kantor	Winzerstraße 15	425	12,0

Ersatzpersonen

3	Schurig, Christine	Sozialpädagogin	Morgenleite 6	375	10,6
4	Ruby, Christine	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	Heinrich-Heine-Straße 1	365	10,3
5	Graedtke, Herbert	Schauspieler	Heinrich-Heine-Straße 1	314	8,8
6	Weist, Thomas	Jurist	Lößnitzgrundstraße 8	206	5,8
7	Fürst, Friedhelm	Kaufmännischer Vorstand Diakonie Sachsen	Wichernstraße 18	197	5,5
8	Luther, Anne-Christin	Studentin Psychologie	Maxim-Gorki-Straße 21 a	192	5,4
9	Weber, Renate	Dipl.-Ingenieur Informationstechnik	Wichernstraße 21	157	4,4
10	Husmann, Verena	Studiendirektorin a. D.	Ludwig-Richter-Allee 34	126	3,5
11	Herrmann, Susanne	Kommunikationswissenschaftlerin	Thalheimstraße 15	120	3,4
12	Siggelkow, Axel	Dipl.-Ingenieur Eisenhüttenkunde	Rosa-Luxemburg-Platz 6	55	1,5
13	Steinberg, Heinz-Ingo	Industriefachwirt	Wilhelm-Eichler-Straße 18	46	1,3

FDP**Stadtrat**

1	Wolf, Alexander	Bankkaufmann	Meißner Straße 258	668	18,2
2	Domasch, Johannes	Bauingenieur	Kroatengrund 3	469	12,8

Ersatzpersonen

3	Fischer-Schäfer, Matthias	Apotheker	Winzerstraße 54 d	460	12,5
4	Dr. Schneider, Matthias	Physiker	Bodenweg 27	367	10,0

5	Sparbert, Raymond	Betriebswirt	Prof.-Wilhelm-Ring 9	350	9,5
6	Zimmermann, Veit	Softwareentwickler	Bodelschwingstraße 10	277	7,5
7	Friemel, Erik	Politik- u. Verwaltungswissenschaftler	Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 25	187	5,1
8	Heil, Peter	Geschäftsführer	Goethestraße 15	179	4,9
9	Tobias, Alexandra	Fotografin	Heinrich-Zille-Straße 8	144	3,9
10	Kleint, Sigrid	Inhaberin Beauty-Farm	Altitzschewig 9	132	3,6
11	Schikore, Juliette	Master of Arts Politikmanagement	Gartenstraße 24 b	127	3,5
12	Franke, Tilman	Dipl.-Kaufmann	Zinzendorfstraße 8	91	2,5
13	Schikore-Pätz, Maximilian	Dipl.-Soziologe	Gartenstraße 24 b	68	1,9
14	Wolf, Christa	Archivarin i.R.	Moritzburger Straße 56	57	1,6
15	Wolf, Christoph	Online-Redakteur, Informatiker	Moritzburger Straße 56	53	1,4
16	Dr. Eger, Lars	Vertriebsleiter	Augustusweg 3	44	1,2

AfD**Stadtrat**

1	Hein, René	Autoschlosser, Unternehmer	Meißner Straße 130	3.957	37,4
2	Dr. Waidmann, Stephan	Prozessingenieur, Physiker	Vorwerkstraße 20	2.234	21,1
3	Spangenberg, Detlev	MdB, Dipl.-Betriebswirt i. R.	Eduard-Bilz-Straße 33	1.652	15,6
4	Hoffmann, Matthias	Stahlwerker, Vertriebsleiter i. R.	Kötitzer Straße 14	954	9,0
5	Albert, Johannes	Dipl.-Ingenieur Elektroniktechnologe, Unternehmer	Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 8	866	8,2
6	Fourmont, Michael	Verwaltungsangestellter	Rudolf-Harbig-Straße 11	588	5,6

Ersatzperson

7	Stolpe, Christian	Handelsvertreter	Fabrikstraße 35	321	3,0
---	-------------------	------------------	-----------------	-----	-----

Bürgerforum/Grüne

1	Oehmichen, Eva	Augenoptikerin	August-Bebel-Straße 49	2.521	23,5
2	Bolza-Schünemann, Albrecht	Geschäftsführer	Bennoststraße 29	1.367	12,8
3	Oehmichen, Martin	Altenpfleger	Hölderlinstraße 9	789	7,4
4	Renger, Christine	Sozialarbeiterin	Harmoniestraße 9	586	5,5
5	Zscheischler, Angela	Dipl.-Ingenieurin (FH) Umwelttechnik	Horkenweg 23	534	5,0
6	Dr. Plessing, Tobias	Prof. für Energietechnik, Dekan	Paradiesstraße 48	504	4,7
7	Töpfer, Innocent	Rettungsassistent	Hauptstraße 16	447	4,2

Ersatzpersonen

8	von Gregory, Oliver	Rechtsanwalt	Borstraße 41	435	4,1
9	Siebert, Elke	Teamleiterin Berufsberatung	Wichernstraße 18	333	3,1
10	Gellner, Kornelia	Dipl.-Agraringenieurin	Heinrich-Zille-Straße 56	325	3,0
11	Güttner, Ralf	Landwirt	Niederwarthaer Straße 50	319	3,0
12	Lindner, Katrin	Dipl.-Ingenieurin Stadtplanung	Neufriedstein 3 a	300	2,8
13	Yackley-Thiessen, Heidrun-Tabea	Lehrerin	Altkötzschenbroda 25	297	2,8
14	Plessing, Franziska	Lehrerin	Paradiesstraße 48	287	2,7
15	Richter, Kai	Tischler	Seestraße 26	240	2,2
16	Berndt, Thomas	Dipl.-Ingenieur Automatisierungstechnik	Borstraße 5 a	225	2,1
17	Thiessen, Heinz-Jürgen	Kaufmann	Altkötzschenbroda 25	224	2,1
18	Beine, Matthias	Geschäftsführer im Sozialbereich	Heinrich-Heine-Straße 11 a	202	1,9
19	Thiel, Barbara	Projektingenieurin Entwicklungsarbeit	Johannesstraße 3	153	1,4
20	Schaarschmidt, Renate	Laborassistentin	Borstraße 5	148	1,4
21	Luhn, Gerhard	Ingenieur Produktion	Lindenaustraße 9	140	1,3
22	Wiedemann, Andreas	IT-Ingenieur	Winzerstraße 2	122	1,1
23	Klebensberger, Boris Alexander	Unternehmensberater	Winzerstraße 28 a	107	1,0
24	Müller, Matthias	Konzertagent	Wichernstraße 18	68	0,6
25	Wicke, Steffen	Elektrotechnik Meister	Meißner Straße 243	38	0,4

II. Wahl zum Ortschaftsrat Wahnsdorf

Der Stadtwahl Ausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Mai 2019 das Wahlergebnis der Wahl zum Ortschaftsrat Wahnsdorf der Großen Kreisstadt Radebeul ermittelt und bekannt gemacht:

Wahlberechtigte insgesamt:	851
Wähler:	639
ungültige Stimmzettel:	21
gültige Stimmzettel:	618
gültige Stimmen:	1.408
Wahlbeteiligung:	75,1 %

1. Einzelergebnis

	Stimmen	Anteile (%)	Sitze
Bürgerliste Wahnsdorf	1.408	100 %	7

2. Einzelergebnisse, Sitze und Ersatzpersonen

Titel, Name	Beruf	Anschrift	Stimmen	Anteil in %
Bürgerliste Wahnsdorf				
Ortschaftsrat				
Schneider, Siegfried	Dipl.-Physiker	Bodenweg 27	262	18,6
Thielemann, Matthias	Metallbauer	Altwahnsdorf 57	255	18,1
Forke, Uwe	Bauingenieur	Langenwiesenweg 3	234	16,6
Schindler, Steffen	Kfz-Schlosser	Altwahnsdorf 63	179	12,7
Bindler-Dutzke, Claudia	Betriebswirtin	Graue-Pressen-Weg 27	177	12,6
Taggesell, Hubert	Mechaniker	Altwahnsdorf 68	118	8,4
Dr. Schramm, Hannes	Dipl.-Ingenieur Maschinenbau	Graue-Pressen-Weg 7	99	7,0
Ersatzpersonen				
Fiedler, Bernd	Dipl.-Ingenieur Elektrotechnik	Straken 20	44	3,1
Hilscher, Harald	Elektronikfacharbeiter	Haußigstraße 2	39	2,8
Bellmann, Gitta	Dipl.-Designerin	An der Wetterwarte 10	1	0,1

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden.

Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde:

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

erhoben werden. Die Übermittlung in elektronischer Form ist unzulässig. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eines von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 100 Wahlberechtigte, beitreten. Nach Ablauf der genannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden (§ 25 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 54 Kommunalwahlordnung).

Radebeul, den 04. Juni 2019

Dr. Jörg Müller, Vorsitzender des Stadtwahlausschusses



Die Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul wird als selbstständiges Unternehmen der Großen Kreisstadt Radebeul geführt. Wir betreiben u.a. ein Sport- und Freizeitzentrum mit Schwimmhalle, Saunalandschaft, Tennishalle, Badmintonhalle, Bowlingbahn und Fitnessstudio mit angrenzender Gastronomie sowie das historische Bilzbad Radebeul.

Wir suchen ab sofort unbefristet und in Vollzeit eine/n

Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Aufsicht und Betreuung des Bade- und Saunabetriebes, Überwachung der technischen Betriebsabläufe

- Sicherstellung reibungsloser Abläufe zum Wohlbefinden unserer Kunden
- Durchführung von Aquafitnesskursen
- Mitwirkung bei: Aktionen und Veranstaltungen, im Fitness- und Servicebereich
- Durchführung und Überwachung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten

Unsere Erwartungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe oder Meister für Bäderbetriebe
- Gültiger Erste-Hilfe-Schein
- Erfahrungen im Sauna- und Servicebereich von Vorteil
- Dienstleistungsverständnis und Serviceorientierung
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Einsatzfreude und Bereitschaft zur Arbeit im Schichtdienst, auch am Wochenende
- Zusätzliche Qualifikationen im Kursbereich wünschenswert

Wir bieten:

- Vielseitigen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung
- Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen und 13. Monatsgehalt
- Kostenlose Nutzung des Fitnessstudios
- Möglichkeit einer kostenfreien Übergangswohnung & Hilfe bei der Wohnungssuche

Wir freuen uns über aussagekräftige Bewerbungen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an: bewerbung@sbf-radebeul.de. Bewerbungen behandeln wir vertraulich. Menschen mit körperlichen Einschränkungen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul, info@sbf-radebeul.de, www.sbf-radebeul.de

Stellenausschreibungen

Als Wirtschaftsstandort für innovative und leistungsstarke Unternehmen in den Bereichen Metallbau, Pharmazie und Chemie sowie der Nahrungsmittelproduktion ist die Große Kreisstadt Radebeul mit rund 35.000 Einwohnern eine Stadt vor den Toren Dresdens, die auf eine einzigartige Weise Wein-, Kultur- und Naturerlebnisse vereint. Eine Stadt zum Genießen.

Die Große Kreisstadt Radebeul sucht ab
Mitte September 2019

einen Schulsekretär (m/w/d)

im Amt für Bildung, Jugend und Soziales – Sachgebiet Schulverwaltung – Grundschule »Friedrich Schiller«.

Das Aufgabengebiet:

- Assistenz- und Sekretariatsaufgaben, z. B.
 - Postbearbeitung, Schrift- und E-Mail-Verkehr, Aktenverwaltung, sachgemäße Archivierung, Terminkoordination
 - Kommunikation mit Schülern/Schülerinnen, Schulleitung, Lehrerkollegium, Eltern, Betrieben und Behörden

In unseren 9 städtischen Kindertageseinrichtungen bieten wir Kindern Gemeinschaften, in denen sie spielen, entdecken und lernen können, Vorbilder erleben und Raum sowie Zeit für eine persönliche Entwicklung haben. Mehr als 100 pädagogische Fachkräfte sind dafür tätig. Haben Sie Lust mitzugestalten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Große Kreisstadt Radebeul sucht zum
1. September 2019

einen Erzieher (m/w/d) Hort

unbefristet

einen Erzieher (m/w/d) Kita-Geschwister Scholl

befristet als Elternzeitvertretung bis ca.
31. Dezember 2020

im Amt für Bildung, Jugend und Soziales – Sachgebiet Kindertagesstätten.

Aufgabenschwerpunkte:

- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern von 1 bis 10 Jahren nach dem Konzept der jeweiligen Einrichtung
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes nach träger- und hausinternen Standards

- Unterstützung der Schulleitung bei der Schulorganisation und Bewältigung des laufenden Schulbetriebes
- Schülerverwaltung (An-, Ab- und Ummeldungen, Klassenlisten, Erstellung von Statistiken, EDV-gestützte Pflege der Schülerdatei usw.)
- Erfassung und Weiterleitung von Unfall- und Schadensmeldungen, besonderen Vorkommnissen, Krankmeldungen
- Unterstützung bei der Organisation von schulärztlichen Untersuchungen und Einleitung von Maßnahmen bei Unfällen
- Beschaffung und Haushalt, z. B.
 - Rechnungsbearbeitung, Überwachung des Schulbudgets, Führung der Handkasse
 - Milchgeldkassierung und Milchbestellung
 - Materialbeschaffung und -verwaltung
 - Inventarisierung

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) oder vergleichbar

- Beobachtung, Dokumentation und Entwicklungsbegleitung der Kinder
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Team und den Eltern

Ihr Profil:

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder Sozialarbeiter/in//Sozialpädagoge/in bzw. anderer Abschluss nach SächsQualiVO
- hohes Einfühlungsvermögen und Fähigkeit auf die Bedürfnisse von Kindern einzugehen
- Bereitschaft für inklusives Arbeiten
- positive Grundhaltung gegenüber Gestaltungsprozessen
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Teams, die vertrauensvoll und wertschätzend zusammenarbeiten
- pädagogische Begleitung durch Fachberatung
- eine enge Zusammenarbeit mit dem Träger
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitregelungen

- sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten
- Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in die schulbudgetrelevanten Regelungen und der Schulverwaltungssoftware SaxSVS
- sehr gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Sozialkompetenz, Konfliktbewältigung, Loyalität und Diskretion
- persönliche Freude im Umgang mit Kindern
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- eine unbefristete Teilzeitstelle
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- modern ausgestattete Arbeitsplätze
- eine leistungsorientierte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorgemöglichkeiten
- die Nutzung eines Job-Tickets

Die Teilzeitstelle mit 25 Stunden pro Woche ist gemäß TVöD mit der Entgeltgruppe 5 bewertet. Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Börner unter 0351/8311-808 gern zur Verfügung.

- eine leistungsorientierte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorgemöglichkeiten
- die Nutzung eines Job-Tickets

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe S 8a nach TVöD gezahlt. Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Kurnert unter 0351/8311-821 bzw. kita@radebeul.de gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum 26. Juli 2019 an die Stadtverwaltung Radebeul, Hauptamt – SG Personal und Organisation, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul oder gern auch per E-Mail in einer PDF-Datei an bewerbung@radebeul.de. Senden Sie uns bei papiergebundenen Bewerbungsunterlagen bitte nur Kopien Ihrer Dokumente zu, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für die Dauer des Stellenbesetzungsverfahrens einverstanden. Etwaige Bewerbungs- und Vorstellungskosten können wir nicht übernehmen.

Stellenausschreibung

Als Wirtschaftsstandort für innovative und leistungsstarke Unternehmen in den Bereichen Metallbau, Pharmazie und Chemie sowie der Nahrungsmittelproduktion ist die Große Kreisstadt Radebeul mit rund 35.000 Einwohnern eine Stadt vor den Toren Dresdens, die auf eine einzigartige Weise Wein-, Kultur- und Naturerlebnisse vereint. Eine Stadt zum Genießen.

Die Große Kreisstadt Radebeul sucht zum 1. September 2019

einen Gemeindlichen Vollzugsbediensteten (m/w/d)

im Rechts- und Ordnungsamt, Sachgebiet Verkehrsangelegenheiten.

Das Aufgabengebiet:

- Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
- Vollzug von Satzungen, Orts- und Kreispolizeiverordnungen
- Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen
- Schutz öffentlicher Grünanlagen, Kinderspielplätzen und anderer dem öffentlichen Nutzen dienender Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung

- Vollzug der Vorschriften über das Reise-gewerbe und Marktwesen, die Sperrzeit und den Ladenschluss
- Vollzug der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden
- Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung »Verwaltungsfachangestellte/r«
- vertiefte Kenntnisse der für den Arbeitsbereich relevanten rechtlichen Grundlagen
- gute Kenntnisse und sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten
- sehr gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Sozialkompetenz, Loyalität und Diskretion
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsvermögen sowie Verhandlungsgeschick und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- eine unbefristete Vollzeitstelle
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitregelungen

- modern ausgestattete Arbeitsplätze
- eine leistungsorientierte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorgemöglichkeiten
- die Nutzung eines Job-Tickets

Die Vollzeitstelle mit 40 Stunden pro Woche ist gemäß TVöD mit der Entgeltgruppe 6 bewertet.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Her Zill unter 0351/8311-740 gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum 26. Juli 2019 an die Stadtverwaltung Radebeul, Hauptamt – SG Personal und Organisation, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul oder gern auch per E-Mail in einer PDF-Datei an bewerbung@radebeul.de. Senden Sie uns bei papiergebundenen Bewerbungsunterlagen bitte nur Kopien Ihrer Dokumente zu, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für die Dauer des Stellenbesetzungsverfahrens einverstanden. Etwaige Bewerbungs- und Vorstellungskosten können wir nicht übernehmen.

Anzeigen

Anzeigen

Öffentliche Bekanntmachung einer erteilten Baugenehmigung als Ersatz der Zustellung gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO (Sächsische Bauordnung)

Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 WE und 2 Doppelhäuser

Die Zustellung nach § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO kann bei mehr als 20 Nachbarn durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt, § 70 Abs. 3 Satz 5 SächsBO. Nachbarn im Sinne von § 70 Abs. 1 Satz 1 SächsBO sind die Eigentümer benachbarter Grundstücke. Hiermit wird die Zustellung nach § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Mit Bescheid vom 03.06.2019, Aktenzeichen 00763-18-23 wurde die Baugenehmigung für das Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 WE und 2 Doppelhäuser auf

dem Grundstück Meißner Straße, Flurstück 298/3 der Gemarkung Zitzschewig erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt der Stadt Radebeul, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul einzulegen. Gemäß § 212 a Baugesetzbuch (BauGB) hat der Widerspruch eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens keine aufschiebende Wirkung. Der § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung gilt entsprechend.

Hinweis:

Die dieser Genehmigung zugrunde liegenden Bauakten können in der Stadtverwaltung Radebeul, Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt, SG Bauaufsicht, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul während der Sprechzeiten montags und freitags 9.00 bis 12.00 sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr eingesehen werden. Wir bitten um vorherige telefonische Terminabsprache über Sekretariat Tel.-Nr.: 0351-8311949.

*Dr. Schröder, Amtsleiter,
Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt*

Öffentliche Bekanntmachung einer erteilten Baugenehmigung als Ersatz der Zustellung gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO (Sächsische Bauordnung)

Bauvorhaben: Nutzungsänderung von Gewerbe in Wohnnutzung im EG, OG und DG im Hinterhaus, Anbau einer Balkonanlage im Vorderhaus

Die Zustellung nach § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO kann bei mehr als 20 Nachbarn durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt, § 70 Abs. 3 Satz 5 SächsBO. Nachbarn im Sinne von § 70 Abs. 1 Satz 1 SächsBO sind die Eigentümer benachbarter Grundstücke. Hiermit wird die Zustellung nach § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Mit Bescheid vom 21.05.2019, Aktenzeichen 00633-18-23 wurde die Baugenehmigung für das Bauvorhaben: Nutzungsänderung von

Gewerbe in Wohnnutzung im EG, OG und DG im Hinterhaus, Anbau einer Balkonanlage im Vorderhaus auf dem Flurstück 426a der Gemarkung Radebeul, Gartenstraße 28 und 28 a erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt der Stadt Radebeul, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul einzulegen. Gemäß § 212 a Baugesetzbuch (BauGB) hat der Widerspruch eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens keine aufschiebende Wirkung.

Der § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung gilt entsprechend.

Hinweis:

Die dieser Genehmigung zugrunde liegenden Bauakten können in der Stadtverwaltung Radebeul, Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt, SG Bauaufsicht, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul während der Sprechzeiten montags und freitags 9.00 bis 12.00 sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr eingesehen werden. Wir bitten um vorherige telefonische Terminabsprache über Sekretariat Tel.-Nr.: 0351/8311-949.

*Dr. Schröder, Amtsleiter,
Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt*

Bekanntmachung über die Aufstellung eines Bebauungsplans Nr. 95 »Schulstandort Wilhelm-Eichler-Straße«



Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 22.05.2019 mit Beschluss SR 41/19-14/19 den Beschluss über die Aufstellung zu einem Bebauungsplan Nr. 95 mit der Bezeichnung »Schulstandort Wilhelm-Eichler-Straße« gefasst.

Zielstellung des Bebauungsplans:

Das Planungsziel besteht in der Sicherung des vorhandenen Schulstandortes – allgemeinbildende Schule mit Hort.

Geltungsbereich des Bebauungsplans:

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Norden durch die Wilhelm-Eichler-Straße;
- im Osten durch die Flurstücke 1415/b und 1414 der Gemarkung Kötzschenbroda;

- im Süden durch die Flurstücke 1419 und 1417/2 der Gem. Kötzschenbroda und
- im Westen durch die Flurstücke 1424/d,m 1425c und 1425/2 der Gemarkung Kötzschenbroda.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 1423, 1416 und 1417/1 der Gemarkung Kötzschenbroda. Maßgebend für die Gebietsabgrenzung ist der Lageplan mit der Grenze des räumlichen Geltungsbereiches im Maßstab 1:1000.

Radebeul, den 04.06.2019

*Dr. Jörg Müller,
Erster Bürgermeister*

Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 87 »Spitzhausstraße«



Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul hat am 25.05.2016 mit Beschluss SR 26/16-14/19 die Einleitung eines Planverfahrens zu einem Bebauungsplan Nr. 87 mit der Bezeichnung »Spitzhausstraße« beschlossen. Das Planungsziel besteht darin, eine bessere Abwicklung des fließenden und ruhenden Verkehrs im Areal Spitzhaus / Bismarckturm unter Einordnung von ergänzenden Baufeldern für Neubauten in städtisch verträglicher Art und Weise zu ermöglichen. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans ist in dem beigefügten Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan Nr. 87. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes hat entsprechend der Bekanntmachung im Amtsblatt 10/2018 in der Zeit vom 11.10.18 bis zum 12.11.2018 nach § 3 Absatz 1 BauGB in

der Stadtverwaltung Radebeul öffentlich ausgelegt.

Der Stadtentwicklungsausschuss hat am 07.05.2019 mit Beschluss SEA 05/19-14/19 den Entwurf des o. g. Bebauungsplans in der Fassung vom 15.03.2019 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen zum Vorhaben liegen vor: Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange:

- Landratsamt Meißen (29.09.18)
- B.U.N.D. (07.11.18)
- NABU (12.11.18)

Folgende Untersuchungen und Gutachten liegen vor:

- Schalltechnisches Gutachten, 28.11.2018
- Umweltbericht, Schulz Umweltplanung Pirna, 26.02.2019

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 87, in der Fassung vom 15.03.2019, bestehend aus:

- Teil A Rechtsplan
- Teil B Textliche Festsetzungen
- Teil C Begründung

mit den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen wird in der Zeit vom:

22.07.2019 bis zum 23.08.2019 in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Eingangsbereich, Schaukasten, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul öffentlich ausgelegt.

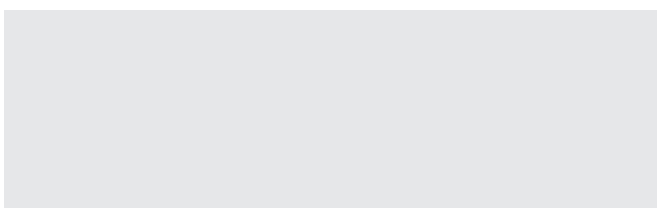
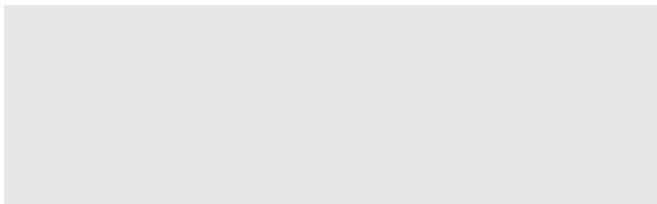
Jedermann kann in den Entwurf des Bebauungsplans sowie in seine Planbestandteile einsehen und während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen schriftlich bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul einreichen oder während der Sprechzeiten montags und freitags 9.00

bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr bei Herrn Queißer, Zimmer 1.10 (Technisches Rathaus, I. Etage) oder einem Vertreter mündlich zur Niederschrift vorbringen. Das Gutachten und die genannten umweltrelevanten Stellungnahmen können während der Sprechzeiten im Dienstzimmer (1.10) bei Herrn Queißer eingesehen werden (eine tel. Anmeldung wird erbeten Tel.: 0351/8311-941). Eine Vertretungsregelung bzw. eine Bestimmung zum Auslageort wird der Bekanntmachung (Schaukasten) beigefügt. Der Entwurf des Bebauungsplans kann während des o. g. Auslegungszeitraums auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Radebeul unter www.radebeul.de eingesehen werden und zusätzlich auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB bzw. in Anwendung von § 4 a Abs. 6 BauGB Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht oder nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

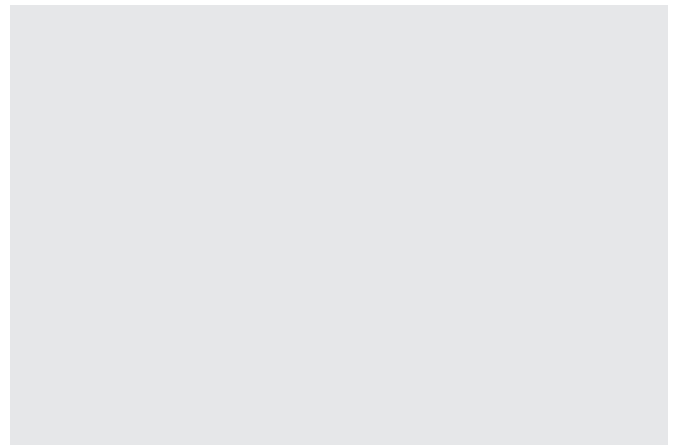
Radebeul, den 24.05.2019

*Dr. Jörg Müller,
Erster Bürgermeister*

Anzeigen



Anzeige

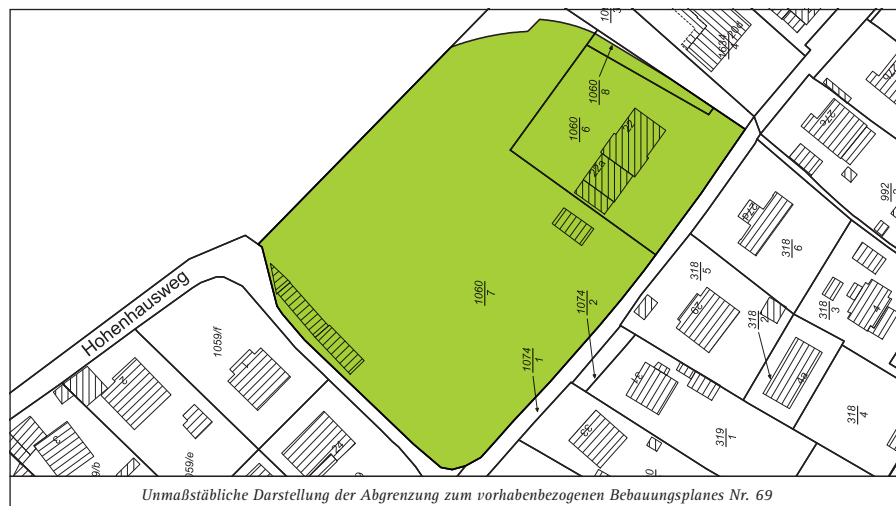


Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Verfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Gymnasium Luisenstift – Neubau Los 16 – Maler- und Anstricharbeiten	Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1, § 3a Abs. 1 VOB/A	Malerbetrieb Hanko Schloßstraße 14 02943 Boxberg	31.695,08

Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB

Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 69 »Wohnbebauung ehemalige Gärtnerei Hohenhaus«



Unmaßstäbliche Darstellung der Abgrenzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 69

1. Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul hat am 21.06.2017 mit Beschluss SR 51/17-14/19 die Einleitung eines Planverfahrens zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 69 mit der Bezeichnung »Wohnbebauung Ehemalige Gärtnerei Hohenhaus« beschlossen. Durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird die planungsrechtliche Voraussetzung für Wohnnutzung geschaffen auf einer Fläche, die sich an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil anschließt. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan trägt dem Bedarf an Investitionen zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum in angemessener Weise Rechnung. Die zulässige Grundfläche im Sinne von § 19 Abs. 2 BauNVO liegt mit insgesamt ca. 1.375 m² deutlich unter dem Schwellenwert von 10.000 m² gemäß § 13 b BauGB. Des Weiteren wird durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan die Zulässigkeit von Vorhaben nicht begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen. Eine Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nr. 7 b BauGB genannten Schutzgüter besteht nicht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan dient daher gemäß § 13b BauGB der Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren. § 13a BauGB gilt daher

entsprechend, d.h. der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, ohne Aufstellung eines Umweltberichtes (§ 2 a BauGB), ohne die Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und ohne zusammenfassende Erklärung nach § 10 a Absatz 1 BauGB aufgestellt.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist in dem beigefügten Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 69.

2. Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 69 »Wohnbebauung ehemalige Gärtnerei Hohenhaus«

Der Stadtentwicklungsausschuss hat am 07.05.2019 mit Beschluss SEA 08/19-14/19 den Entwurf des o. g. vorhabenbezogenen Bebauungsplans in der Fassung vom 11.02.2019 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 69, in der Fassung vom 11.02.2019, bestehend aus:

– Teil A 1 Rechtsplan

- Teil A 2 Vorhaben- und Erschließungsplan
- Teil B Textliche Festsetzungen
- Teil C Begründung

wird in der Zeit vom: **22.07.2019 bis zum 23.08.2019** in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Eingangsbereich, Schaukasten, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul öffentlich ausgelegt.

Jedermann kann in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie in seine Planbestandteile einsehen und während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen schriftlich bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul einreichen oder während der Sprechzeiten montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr bei Herrn Queißer, Zimmer 1.10 (Technisches Rathaus, I. Etage) oder einem Vertreter mündlich zur Niederschrift vorbringen. Bitte beachten Sie ggfs. eine beigefügte Vertretungsregelung bzw. eine Bestimmung zum Auslageort. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans kann während des o. g. Auslegungszeitraums auch auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Radebeul unter www.radebeul.de eingesehen werden. Zusätzlich ist der Entwurf auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de einsehbar. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB bzw. in Anwendung von § 4 a Abs. 6 BauGB Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht oder nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Radebeul, den 23.05.2019

Dr. Jörg Müller,
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Der Großen Kreisstadt Radebeul für das Jahr 2018

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe (9 h) in Euro	Kindergarten (9 h) in Euro	Hort (6 h) in Euro
erforderliche Personalkosten	875,83	389,23	210,19
erforderliche Sachkosten	211,65	141,10	70,55
erforderliche Betriebskosten	1.087,48	530,33	280,74

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h)

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe (9 h) in Euro	Kindergarten (9 h) in Euro	Hort (6 h) in Euro
Landeszuschuss	189,44	189,44	126,29
Elterngelte (ungekürzt)	Durchschnitt 223,04	Durchschnitt 153,19	Durchschnitt 82,08
Gemeindeanteil (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund)*	675,00	187,70	72,37

1.3. Aufwendungen für Abschreibung, Zinsen und Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	14.584,88
Zinsen / Tilgung / Anschaffung über 800	14.965,11
Miete	20.979,37
Sonstiges	1.572,73
Gesamt	52.102,09

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe (9 h) in Euro	Kindergarten (9 h) in Euro	Hort (6 h) in Euro
Gesamtaufwendung je Platz und Monat	34,17	22,78	11,39

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistungen für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege (9 h) in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	34,64
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	510,93
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	43,25
= laufende Geldleistung	588,82
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	91,70
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	680,52

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege (9 h) in Euro
Landeszuschuss	189,44
Elternbeitrag (ungekürzt)	Durchschnitt 219,66
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	271,42

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 6,56 Euro monatlich je 9-h-Kind und 4,37 Euro je 6-h-Kind.

Nach Auswertung der Abrechnung des Jahres 2018 betragen die Elterngelte für die Zeit vom 01.09.2019 bis zum 31.08.2020.

bis 3 Jahre, 9 Std.	250,12 Euro	(alt 227,16 Euro)
ab 3 Jahre, 9 Std.	159,10 Euro	(alt 155,64 Euro)
Hort, 6 Std.	84,22 Euro	(alt 82,33 Euro)

Andrea Hasse, Sachgebiet Kindertagesstätten

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis

zuständige Behörde: Stadtverwaltung Radebeul	Ort, Tag: 16.05.2019
Aktenzeichen: 222.5	Telefon: 0351/ 8311914

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der [X] Gemeindestraßen (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)

Genauere Bezeichnung der Straße:	Obere Burgstraße
Stadt/Gemeinde:	Große Kreisstadt Radebeul
Landkreis:	Meißen

I. Anlass

[x] Widmung (§ 6 SächsStrG)

II. Inhalt der Eintragung

Eine Teilfläche des Flurstückes 2878/4 Gemarkung Kötzschenbroda im Bereich Obere Burgstraße 8–12 in 01445 Radebeul wird als öffentliche Verkehrsfläche eingetragen (entsprechend der Widmungsverfügung vom 18.02.2019)

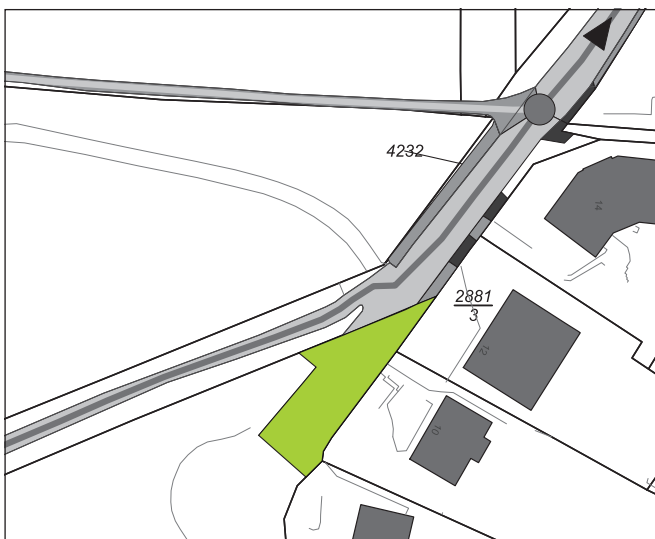
III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:

- a) Gemeinde
b)

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt:

in der Zeit von 01.07.2019 bis einschließlich 31.07.2019
bei: Stadtverwaltung Radebeul, Stadtbauamt, Sachgebiet Straßenbau, Zimmer 0.16, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul

während der Dienststunden zur Einsicht aus.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul einzulegen.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis

zuständige Behörde: Stadtverwaltung Radebeul	Ort, Tag: 16.05.2019
Aktenzeichen: 222.5	Telefon: 0351/ 8311914

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der [X] beschränkt-öffentliche Wege und Plätze

Genauere Bezeichnung der Straße:	Verbindungsweg zwischen Borstraße und Körnerweg (Weg Nr. 36)
Stadt/Gemeinde:	Große Kreisstadt Radebeul
Landkreis:	Meißen

I. Anlass

[x] Widmung (§ 6 SächsStrG)

II. Inhalt der Eintragung

Der Weg über das Flurstück 2712/5 Gemarkung Kötzschenbroda verlaufende Weg stellt die Verbindung zwischen Borstraße und Körnerweg in 01445 Radebeul dar. Dieser Weg soll dauerhaft der öffentlichen Nutzung als Fußweg zur Verfügung stellen. Die Eintragung erfolgt unter Weg Nr. 36.

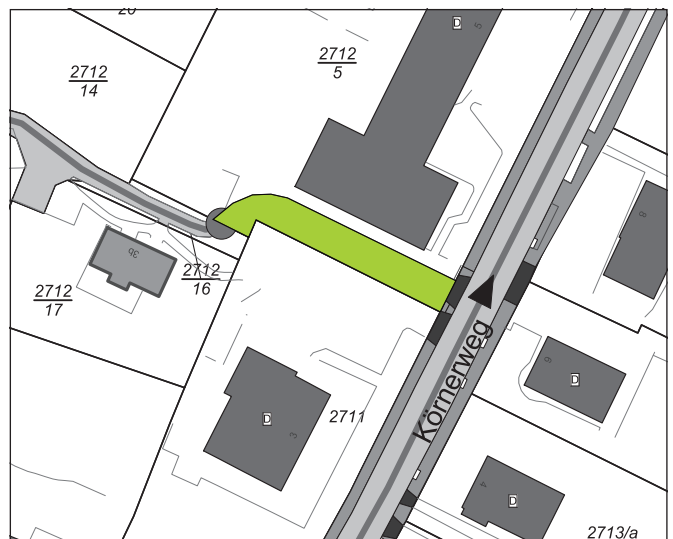
III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:

- a) Gemeinde
b)

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt:

in der Zeit von 01.07.2019 bis einschließlich 31.07.2019
bei: Stadtverwaltung Radebeul, Stadtbauamt, Sachgebiet Straßenbau, Zimmer 0.16, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul

während der Dienststunden zur Einsicht aus.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul einzulegen.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis

zuständige Behörde: Stadtverwaltung Radebeul	Ort, Tag: 19.05.2019
Aktenzeichen: 222.5	Telefon: 0351/ 8311914

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der [X] beschränkt-öffentliche Wege und Plätze

Genauere Bezeichnung der Straße:	Weg Nr. 35
Stadt/Gemeinde:	
Landkreis:	

I. Anlass

Neuanlage Bestandsblatt

II. Inhalt der Eintragung

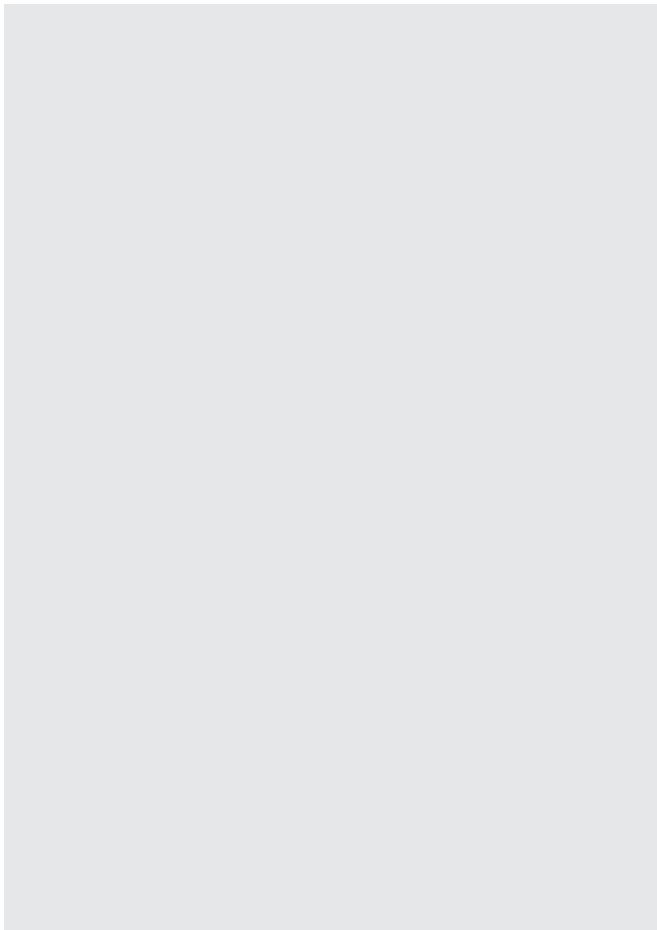
Die Abschnitte 0467008-0467009 und 0467009-0468001 wurden falsch unter der Bezeichnung Käuzchenweg im Bestandsverzeichnis eingetragen. Der Käuzchenweg läuft in eine andere Richtung. Aus diesem Grund werden die 2 vorgenannten Abschnitte als Weg Nr. 35 eingetragen und im Bestandsblatt Käuzchenweg gestrichen.

III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:

a) Gemeinde
b)

Anzeige



Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die obenbezeichnete Straßenklasse liegt:

in der Zeit von 01.07.2019 bis einschließlich 31.07.2019 bei: Stadtverwaltung Radebeul, Stadtbauamt, Sachgebiet Straßenbau, Zimmer 0.16, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul
--

während der Dienststunden zur Einsicht aus.

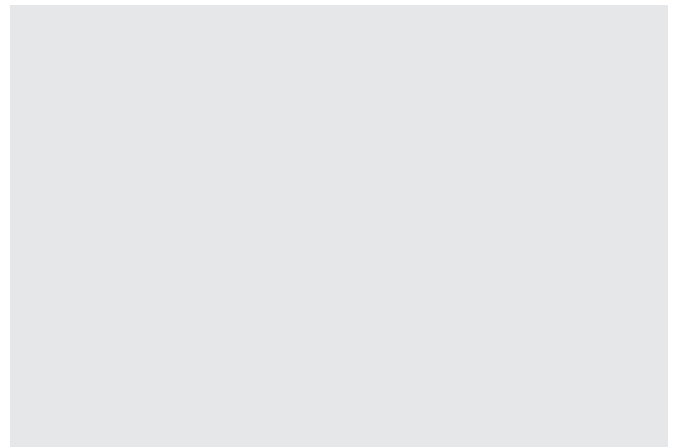
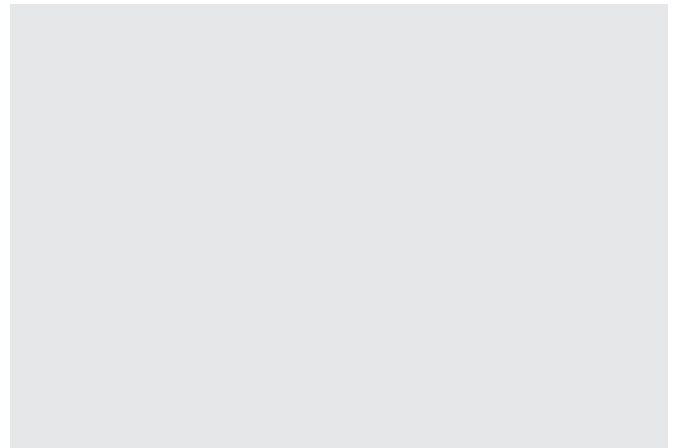


Rechtsbehelfs- belehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul einzulegen.

*Bert Wendsche,
Oberbürgermeister*

Anzeigen



Neues zum Niederlöbnitzer Stadtteilfest

Der 31. August ist nicht mehr fern, deshalb bitte vormerken. Auf der Bühne spielen, wie letztes Jahr, die Oldies Delight. Kinder und Jugendliche der Tanzschule Linhart, werden die Zuschauer mit Tanzdarbietungen erfreuen, die Artisten des Zirkus Sanro zeigen ihre Kunststücke, natürlich mit anschließender Feuerschau. Der Kasper freut sich schon jetzt auf die Kinder. Neben der Hüpfburg gibt es noch viel Spiel und Spaß für die Kleinsten. Nach dem Besuch der Fotoausstellung in der Musikschule, können Kinder und Eltern gemütlich auf dem Rosa- Luxemburg-Platz Kaffee und Kuchen genießen. Backfreudige sind aufgerufen ihre Kunstwerke für unseren Kuchenbasar zu spenden. Wer uns dabei unterstützen möchte, meldet sich per E-Mail bei Sabine Linhart: stefan@tanzschule-linhart.de

KulturLoge Dresden

Viele Leute gehen gerne ins Theater oder Konzert, haben aber einfach keine finanziellen Reserven dafür übrig. Die KulturLoge Dresden möchte Menschen mit geringem Einkommen eine kostenfreie Möglichkeit bieten, wieder am kulturellen und gesellschaftlichen Leben ihrer Stadt teilzuhaben. Menschen mit einem Monatseinkommen unter 950 Euro netto können Gast der KulturLoge werden, melden sich entweder online oder bei einem unserer Sozialpartner unter Vorlage eines Einkommensnachweises (Radebeul-Pass, ALG- oder Rentenbescheid...) an. Die Daten werden in ein Vermittlungssystem aufgenommen und eine unserer ehrenamtlichen Vermittlerinnen ruft ca. einmal pro Monat an und bietet eine Veranstaltung an, die den Interessen des Gastes entspricht. Das Besondere daran ist, dass jeder Gast zwei Karten bekommt, egal mit wem er die Veranstaltung besucht. Die Karten liegen dann jeweils eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der jeweiligen Kasse auf Gästeliste KulturLoge bereit. Inzwischen haben unsere 25 Vermittlerinnen seit 2012 über 52.000 freie Plätze an 3.200 Gäste vermittelt.

Auch für Geflüchtete ohne bzw. mit kaum vorhandenen Deutschkenntnissen, können Konzerte, Sport, Museen und Pantomime zum Erlebnis werden. Die KulturLoge Dresden bietet seit 2015 geflüchteten Menschen die Gelegenheit, die Stadt und ihre zahlreichen kulturellen Möglichkeiten zusammen mit ihrem Kulturpaten bzw. ihrer -patin kennenzulernen.

Kulturpartner in Radebeul sind im Moment das Karl-May-Museum und die Landes Bühnen Sachsen.

Anmeldungen: www.kulturloge-dresden.de

KulturLoge Dresden, c/o Bürgerstiftung Dresden

Barteldesplatz 2, 01309 Dresden

Telefon: 0351 / 3 15 81 19



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

»Käthe Kuntze zum 50. Todestag« am 5. Juli 2019 um 19.30 Uhr
Gezeigt werden Werke aus der Städtischen Kunstsammlung Radebeul sowie Leihgaben der Familie Protzen, Hamburg und der Kunstsammlung Chemnitz – zu sehen bis 18. August 2019
Führung mit den Kuratoren am Sonntag, den 18. August 2019, 16.00 Uhr

Heimatstube Kötzschenbroda, Altkötzschenbroda 21

Dauerausstellung mit Ausgrabungsfunden, persönlichen Erinnerungsstücken sowie verschiedenartigen Dokumenten von Altkötzschenbroda Gruppenführungen auf Anfrage unter Telefon 0160/2 35 70 39 oder 0351/ 8 31 16 00

Hauptstraße 12, 01445 Radebeul
Telefon 0351/8311 830
oder 0351/1 94 33

Tourist-Information

RADEBEUL

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Stadtführungen in Radebeul im Monat Juli

7. Juli 2019 – Frosch und Wein – Kann das sein?

Führung entlang des Sächsischen Weinwanderweges

Treff: Sächsisches Weinbaumuseum Hoflößnitz, Knohlweg 37, Weinpresse, Dauer: 2 Stunden

21. Juli 2019 – Buntes Wunder Altkötzschenbroda

Führung über den historischen Dorfanter Radebeul Altkötzschenbroda – Treff: Hotel Goldener Anker, Dauer: 1,5 Stunden

Beide Führungen starten um 11.00 Uhr und kosten pro Person 6,00 €, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 1. August 2019 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in Radebeul, im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.



Karl May Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.Karl-May-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Erlebnistrundgänge mit Karl May

samstags & sonntags, jeweils 11.00 Uhr

Familiennachmittag mit Yakari

Auf der Spur der großen Bisons am 7. Juli 2019, 15.00 Uhr

Sommerncamp

vom 8. bis 12. Juli und 15. bis 19. Juli 2019, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr

Jeden Sonntag in den Sommerferien:

Bogenschießen mit Old Shatterhand

Auf den Spuren von Karl May

Thematische Führung durch Radebeul am 20. Juli 2019, 14.00 Uhr

Ferienabenteurer

»Eroberer den Wilden Westen! – Auf Expedition mit Lewis und Clark«, 23. bis 26. Juli 2019, jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr

Familiennachmittag mit Yakari

Das Leben der Indianer am 24. Juli 2019, 15.00 Uhr

Indianische Legenden mit Kevin Manygoats (Navajo)

30. Juli 2019, 11.00 bis 12.00 Uhr



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Fr. 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

Dienstag, 2. Juli 2019, 9.30 Uhr, Bibliothek Ost

Donnerstag, 4. Juli 2019, 9.30 Uhr, Bibliothek West

Bilderbuchkino: »Der Ernst des Lebens«

»Wenn du in die Schule kommst, beginnt der Ernst des Lebens« sagen alle zu Annette. Wie der wohl aussieht? Und wie soll sie sich da noch auf ihren ersten Schultag freuen? Doch dann kommt alles ganz anders und Annette beschließt, sich in Zukunft keine Angst mehr von den Großen machen zu lassen. Eine vergnügliche Vorbereitung auf den ersten Schultag.

Mit anschließender Bastelaktion. Ab 4 Jahren.

Eintritt frei! Für Kindergruppen bitten wir um Voranmeldung unter Telefon: 0351/8 30 52 32.

Mittwoch, 10. Juli 2019, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost

Kinderkino: »Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne«

(Literaturverfilmung, 2017, 76 Min, ohne FSK)

Aufbruch im wuseligen Sunnytown: Kater Mika und Elefant Sebastian finden eine Flaschenpost mit einem Brief des vermissten Bürgermeisters und einem Samenkorn. Daraus erwächst über Nacht eine überdimensionale Birne, die den beiden als Gefährt dienen soll. Zusammen mit dem exzentrischen Professor Glykose machen sie sich auf, den Bürgermeister zu retten. Auf ihrer spannenden Reise müssen sie nun allerlei Abenteuer bestehen.

Unkostenbeitrag: 1,00 € Für Kindergruppen bitten wir um Voranmeldung unter Telefon: 0351/8 30 52 32.

Mittwoch, 17. Juli 2019, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost

Kinderkino: »Fuxia- Die Minihexe«

(Literaturverfilmung, 2015, 85 Min, ab 6 Jahren,)

Manchmal beginnen große Abenteuer mit einem kleinen Ei. Das muss der Zauberer Kward erkennen, als er im Hexenwald ein Ei findet. Und aus diesem schlüpft kein junger Vogel, sondern ein ganz besonderes kleines Mädchen: Eine Minihexe namens Fuxia. Die kleine Hexe ist begeistert und möchte wie Kward die Kunst des Zauberns erlernen. Sie sprüht vor Glück als ihr schließlich erlaubt wird auf die Hexenschule zu gehen. Schon bald lernt das Hexenkind mit seinen außergewöhnlichen Fähigkeiten umzugehen. Doch manchmal bewirken Fuxias Zaubereien komische Überraschungen und unerwartete Ergebnisse.

Zum Beispiel ist sie noch zu klein für einen normalen Besen. Also lernt sie auf einem Pinsel zu fliegen und verursacht im Hexenwald so manches Chaos.

Unkostenbeitrag: 1,00 €

Für Kindergruppen bitten wir um Voranmeldung unter Telefon: 0351/8 30 52 32.

Mittwoch, 24. Juli 2019, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost

Kinderkino: »Überflieger: Kleine Vögel, großes Geklapper«

(Animation, 2017, 80 Min, ohne FSK)

Der verwaiste Spatz Richard wird liebevoll von einer Storchfamilie aufgezogen. Ihm würde nicht im Traum einfallen, dass er selbst kein Storch ist. Als sich seine Eltern und sein Bruder im Herbst für den langen Flug ins warme Afrika rüsten, offenbaren sie ihm die Wahrheit: Ein kleiner Spatz ist nicht geschaffen für eine Reise wie diese und sie müssen ihn schweren Herzens zurücklassen. Für Richard ist das kein Grund, den Kopf in die Federn zu stecken. Auf eigene Faust macht er sich auf den Weg nach Afrika, um allen zu beweisen, dass er doch einer von ihnen ist.

Unkostenbeitrag: 1,00 €

Für Kindergruppen bitten wir um Voranmeldung unter Telefon: 0351/8 30 52 32.



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · mail@sternwarte-radebeul.de

Jeden Freitag, 21.30 Uhr

Himmelsbeobachtung an den Fernrohren

Jeden Sonnabend, 15.00 Uhr

Familienplanetarium

Mittwoch, 10. Juli 2019, 10.30 Uhr

Dienstag, 16., 23. Juli 2019, 10.00 Uhr

Musels Fahrt zur Erde – Ferienplanetarium

Musel ist grün, ein Außerirdischer und sehr nett. Auf dem Planeten von dem er kommt, ist die Umwelt in einem miserablen Zustand und deshalb sucht er nach einem neuen Wohnort. Auf der Erde trifft er Tim und Anna. Mit ihnen freundet er sich sofort an und gemeinsam erleben Sie ein großartiges Abenteuer. Der aktuelle Sternhimmel kommt auch nicht zu kurz. Mit Musel erfahren die Kinder welche Sternbilder zu sehen sind und wo der Mond und die Planeten stehen. Für Kinder ab 6 Jahre empfohlen.

Freitag, 12. Juli 2019, 10.00 Uhr

From Earth to the Universe – Ferienplanetarium

Planetariumsshow für interessierte Jugendliche und Kinder ab 10 Jahren. Der Nachthimmel, der sowohl wunderschön als auch mysteriös ist, stand schon seit Anbeginn der Menschheit im Zentrum von Lagerfeuer Geschichten und alten Mythen. Erst vor Kurzem haben wir begonnen unseren Platz im Kosmos zu verstehen. In »From Earth to Universe« laden wir ein, an der Reise von der Entdeckung des Himmels teilzunehmen. Unsere Zuschauer können in den verschiedenen Welten des Sonnensystems schwelgen und die Wildheit der brennenden Sonne erleben. Anschließend verlässt man unsere Heimat und wird zu farbenfrohen Geburtsstätten und Friedhöfen von Sternen mitgenommen. Hinter der Milchstraße wartet die unvorstellbare Unendlichkeit von Myriaden an Galaxien. Auf dem Weg erfährt man einiges über die Geschichte der Astronomie, die Erfindung des Fernrohrs und die aktuellen, gigantischen Teleskope, die es uns ermöglichen das Universum immer tiefer zu untersuchen.

Sonnabend, 13. Juli 20.00 Uhr

Phantom des Universums

Das Phantom des Universums erzählt die aufregende Geschichte von der Erforschung der Dunklen Materie, vom Urknall bis zu ihrem indirekten Nachweis im 21. Jahrhundert. Der Film zeigt die ersten Hinweise auf die Existenz der Dunklen Materie in den 1930er Jahren aus der Perspektive von Fritz Zwicky, jenem Wissenschaftler, der den Begriff »Dunkle Materie« prägte. Er entführt die Zuschauer in die Tiefen einer ehemaligen Goldmine in South Dakota, zum empfindlichsten Dunkle Materie-Detektor der Welt. Von dort geht es zum Large Hadron Collider, dem weltweit größten und leistungsstärksten Teilchenbeschleuniger am CERN in der Schweiz, wo ein internationales Wissenschafterteam zusammenarbeitet, um den Bestandteilen der Dunklen Materie auf die Spur zu kommen. Noch konnte die Dunkle Materie nicht direkt beobachtet werden, doch ihre Existenz wird heute in der Kosmologie nicht mehr in Frage gestellt.

Mittwoch, 17., 30. Juli 2019, 10.00 Uhr

Das Geheimnis der Bäume – Ferienplanetarium

»Das Geheimnis der Bäume« ist ein lehrreicher und unterhaltsamer Ganzkuppel-Film über die faszinierende Welt der Bäume, erzählt von dem lebenswerten Marienkäferchen Dolores und dem quirligen Glühwürmchen Mike.

Die beiden erzählen auf unterhaltsame Weise, wie Bäume funktionieren, wie das Wasser gegen die Schwerkraft bis in die Spitzen der Krone transportiert wird, wie Bäume atmen und was die Sonne damit zu

tun hat. Mit ihnen entdecken die Zuschauer die Welt aus der Perspektive von Insekten. In wunderschönen Bildern und einer frechen Geschichte weckt der Film auf spielerische Weise unser Bewusstsein für die faszinierenden Zusammenhänge in der Natur, und erinnert uns, dass wir es in der Hand haben, sie zu erhalten.

Donnerstag, 18. Juli 2019, 10.00 Uhr

Ein Sternbild für Flappi – Ferienplanetarium

Flappi ist eine kleine neugierige Fledermaus, die sich Fragen über den Himmel stellt.

Da sie im Kreise Ihrer Verwandten keine Antworten findet, zieht sie hinaus in die Welt der Menschen. In einer Sternwarte erfährt sie von Sternen, Sternbildern und dem Mond. Auf einer Reise durch die Nacht trifft Flappi auf Skybat, einem legendären Fledertier vom Mond. Gemeinsam suchen sie nach einem neuen Sternbild am Himmel – der Fledermaus!

Sonntag, 20. Juli 2019, 20.00 Uhr

50 Jahre Mondlandung – Aufbruch zum Mars

Vortrag von Ulf Peschel, Sternwarte Radebeul

50 Jahre ist es her, dass Menschen den Mond betreten haben. Damals träumte man von dauerhaften Siedlungen auf unserem Trabanten, die in naher Zukunft entstehen würden. Und der Mond sollte das Sprungbrett zum Mars werden. Doch gekommen ist es anders. Die Amerikaner verfügen über keine eigene Trägerrakete, die Russen fliegen mit Uraltechnik und die Chinesen sind dabei, den Weltraum zu erobern. Vieles ist in Bewegung. Tech-Milliardäre bauen Raketen, die billiger und besser sind. Und plötzlich träumen wir nicht nur von einer Rückkehr zum Mond. Der Mars gerät immer mehr in greifbare Nähe.

Mittwoch, 24. Juli 2019, 10.00 Uhr

Wie die Sternbilder an den Himmel kamen – Ferienplanetarium

Bereits vor Jahrtausenden beobachteten die Menschen den nächtlichen Sternhimmel. In ihren Vorstellungen gruppieren sie zahlreiche Sterne zu Figuren am Himmel und erfanden Sagen und Geschichten, wie diese Sternbilder an den Himmel gekommen sein sollten.

Im Planetarium werden die Sternbilder und der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erklärt.

Sonntag, 27. Juli 2019, 20.00 Uhr

Milliarden sonnen – Eine Reise durch die Galaxis

Lange Zeit waren die Entfernungen im Weltraum völlig unbekannt. Dabei waren die Sterne seit jeher die Begleiter der Menschen. Doch was die Sterne wirklich waren, davon hatte man keine Ahnung und es sollte bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts dauern, ehe der deutsche Gelehrte Friedrich Wilhelm Bessel die erste Sternparallaxe messen und die erste korrekte Entfernung zu einem Stern bestimmen konnte. Nicht nur die Größe des Weltalls, auch die Vielfalt von Objekten in unserer Heimatgalaxis ist atemberaubend.

Im Zentrum unserer Galaxis liegt ein Schwarzes Loch, das all diese Objekte ordnet und zur ewigen Wanderung zwingt. Mit der Weltraummission Gaia steht nun ein wahrer Quantensprung in der Kartierung des Weltalls bevor. Das 45minütige 360° Kuppel-Programm soll Lust auf Naturwissenschaft und Abenteuer machen und wird den Zuschauer in eine überwältigende Bilderwelt entführen. Es verbindet das Lernen und das Erleben und eröffnet Horizonte – sowohl räumlich wie auch kulturell.

Kirchenmusik

in der Lutherkirche, Meißner Straße

Radebeuler Orgel- und Musiksommer

Sonntag, 21. Juli 2019, 19.30 Uhr

Orgel & Violine

Orgel: Rainer Fritzsich, Radeberg

Violine: Anna Zeller (Dresdner Philharmonie), Werke von F. Kreisler, J. S. Bach, D. Buck u. a. Eintritt 8,00 und 5,00 € (ermäßigt)



Sport- und Freizeitzentrum

Richard-Wagner-Str. 5 · Telefon 0351/830 27 08 · Fax 838 22 00
E-Mail: krokofit@web.de · www.sbf-radebeul.de

Investition Krokofit

Nach der Eröffnung der neuen Außensauna mit 45 Sitzplätzen im Januar möchte die Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul (sbf GmbH) nun in das Fitnessstudio investieren. Seit dem vergangenen Jahr haben sich die Mitgliederzahlen um 11 Prozent erhöht. »Diesen Schwung möchten wir nutzen und für unsere Kunden neue Fitnessgeräte beschaffen, die das Training im Ausdauer- und Kraftbereich moderner und komfortabler gestalten«, sagt Titus Reime, Geschäftsführer der sbf GmbH. Hierfür sind mehr als 100.000 € an investiven Mitteln eingeplant. In einer Umfrage konnten Mitglieder zwischen allen Gerätekategorien, wie z. B. Profi-Stepper, Equipment für Functional Training, Kraftgeräte für Rückengesundheit, auswählen. Auch einen Outdoor-Fitnessbereich oder Geräte für die Gruppenkurse kann sich Reime gut vorstellen. Zudem soll auch die Lüftung im Fitnessstudio geprüft und optimiert werden, um im Sommer das Schwitzen möglichst nur durch die Anstrengung beim Sport zu erzeugen. Nach Auswertung der Umfrage werden aktuell Angebote für eine schnellstmögliche Bestellung der Geräte eingeholt. Mitglieder erwartet zudem ab sofort eine Auswahl an Rabatten bei regionalen Partnern, u.a. auf Tickets der Felsenbühne Sachsen, Weine vom Radebeuler Weingut Hoflöbnitz und Serviceleistungen beim Autohaus Gommlich in Radebeul.

Öffnungszeiten der Radebeuler Bäder

Die Schwimmhalle Radebeul schließt in den sächsischen Sommerferien vom 6. Juli bis 18. August 2019 regulär für Reinigungs- und Reparaturarbeiten. Das Bilzbad am Meiereiweg öffnet in der Regel seine Tore von 10 bis 20 Uhr. Beachten Sie bitte, dass bei schlechtem und trübem Wetter, Regen bzw. einer Lufttemperatur bis 20 °C das Bad ganztägig geschlossen bleibt. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des Bilzbades unter www.bilzbad-radebeul.de.

Die offene Badestelle am Löbnitzbad auf der Fabrikstraße ist täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Ein Sicherheitsdienst sorgt zudem nachts für Kontrollen im Bad. Die aktuellen Daten zur Wasserqualität im Löbnitzbad können auf der Website des Gesundheitsamts des Landkreises Meißen eingesehen werden: www.kreis-meissen.org/633.html#a_648.

Baubeginn im Weinbergstadion

Nach der Bewilligung von Fördermitteln und dem Abschluss der Planungsarbeiten begannen am 24. Juni 2019 die Bauarbeiten zum Austausch des in die Jahre gekommenen Kunstrasens im Weinbergstadion auf der Carl-Pfeiffer-Straße. Der Ausbau des Kunstrasens selbst nimmt drei Tage in Anspruch, im Anschluss erfolgt eine Prüfung der Elasticschicht. Je nach Wetterlage dauert der Einbau des neuen Kunstrasens ca. sechs Wochen. Ein Verkleben der neuen Oberfläche mit der Elasticschicht ist bei Regenwetter nicht möglich. Die sbf GmbH hofft auf eine Fertigstellung Anfang August, sodass die Fußballer des Radebeuler Ballspielclubs 08 e.V. schnellstmöglich auf ihre Trainings- und Spielfläche zurückkehren können. Insgesamt werden rund 300.000 Euro in den Neubau investiert, davon unterstützt die Sächsische Aufbaubank mit 30% Fördermitteln, 70% der Mittel werden von der sbf GmbH getragen.

Kirchenmusik

in der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40

Sonntag, 27. Juli 2019, 19.00 Uhr

Internationales Chorkonzert

Bath Choral Society / Großbritannien

Paul Provost – Orgel, Shean Bowers – Leitung

Werke von Palestrina, Bach, Rheinberger, Brahms, Rachmaninow



Sächsisches Weinbaumuseum

Knohlweg 37 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 39 83-50
www.hofloessnitz.de · info@hofloessnitz.de

22. Juni bis 25. August 2019

Sonderausstellung im Sächsischen Weinbaumuseum:
»Bacchus. TONangebend« – Keramiken von Ines Hoferick

Sonnabend, 6. Juli 2019, 15.00 Uhr

Sächsische Weinprobe mit Führung
3er-Probe sächsischer Weine mit kleiner Museumsführung
Kartenpreis: 14,90 €, um Anmeldung wird gebeten

Sonntag, 7. Juli 2019, 17.00 Uhr

5. Kammerkonzert im historischen Festsaal des Lust- und Berghauses
»Rising Star« – Musik von Bach, Kreisler & Ysaye
Laura Delgado Cassado (Violine) Kartenpreis: 18,00 € (VK)

Sonntag, 14. Juli 2019, 13.00 Uhr

Begleitprogramm zur Sonderausstellung: Öffentlicher Raku-Brand
Bei dieser aus Japan stammenden Brenntechnik wird die Tonware auf über 1.000 °C erhitzt.
Ines Hoferick führt den Brand durch und erklärt die Vorgehensweise

Sonntag, 28. Juli 2019, 17.00 Uhr

6. Kammerkonzert im historischen Festsaal des Lust- und Berghauses
»Engelstimmen durch die Zeitalter« Zwei Gamben auf Reisen
Heidi Gröger & Laurence Dreyfus (Diskantgambe)
Kartenpreis: 18,00 € (VK)
Nähere Informationen zu den Veranstaltungen Konzert finden Sie auf unserer Internetseite: www.hofloessnitz.de



Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V.

Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · uhlemann@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
19A427191	Italienisch für den Urlaub	01.07.
19A270001	Gärtnern auf dem Hochbeet	02.07.
19A420298	Englisch Fit für den Urlaub Intensiv	05.07.
19A272002	Obstbaum- und Beerenobst als Sommerschnitt	11.07.
19A321211	Körpergefühl und Ausdruck beim Tanz	15.07.
19A412495	Deutschförderung B2 Prüfung (DeuFöV)	20.07.
19A425091	Spanisch für den Urlaub	22.07.
19A321212	Körpergefühl und Ausdruck beim Tanz	29.07.
19A410321	Deutsch B1/1	05.08.
19A240103	Fotowerkstatt für Kinder 8 bis 11	05.08.
19A643003	Cooler Videos mit dem Smartphone	05.08.
19A427192	Spanisch Grundkurs A1, Wiederholung	05.08.
19A661001	Gesund und cool essen	06.08.
19A515002	Computertast schreiben (Ferienkurs)	12.08.
19A643002	Cooler Fotos mit Smartphone und PC	13.08.
19A420282	English Refresher B1	15.08.
19A420385	In Conversation B2	15.08.

Frauen an die Bücher!

Aufbau eines Literaturkreises, der sich mit Büchern beschäftigt, die einen genderpolitischen Hintergrund haben wie bspw. »Mutterschaft« von Sheila Heti. Wir werden miteinander lesen und diskutieren, miteinander lachen und streiten, unsere Erfahrungen austauschen, voneinander lernen und uns mit den Themen kritisch auseinander setzen. Mitzubringen ist nur das jeweilige Buch. Es erwartet uns ein hoffentlich geselliger, inspirierender und unterhaltsamer Abend.

Treffen werden wir uns am 1. Donnerstag des Monats, um 18.30 Uhr. Beginn wäre ab Herbst. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Interessierte melden sich bitte vorab bei mir telefonisch unter 0351/8311-807 oder per E-Mail an gbs@radebeul.de an.

Herzlichst, Katja Kulisch, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Radebeul



Familieninitiative Radebeul e. V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
Informationen unter www.familieninitiative.de

Ausstellungen im Familienzentrum

12. Juli bis 5. September 2019 – »Auf Augenhöhe«
Fotoausstellung des Verbund Sozialpädagogischer Projekte e.V. (VSP).

Neue kostenfreie Ausbildung für Pflegepaten beginnt!

Pflegepat*innen unterstützen Menschen, die im Familien- oder Freundeskreis Pflege übernehmen, unabhängig davon, ob ein Pflegegrad vorliegt oder nicht.

Alle Ehrenamtlichen bekommen eine kostenfreie Grundausbildung, regelmäßige Praxisberatungen, die Möglichkeit, an einem Supervisionswochenende in der Sächsischen Schweiz teilzunehmen und eine kleine Aufwandsentschädigung. Schulungsinhalte (Auszug):

- Pflegenden wertschätzend beraten und begleiten
- Erste Hilfe im Pflegefall – woran Pflegenden denken sollten
- Achtsamkeitstraining
- Familiensysteme.

In einem Vorgespräch können Sie Ihre Fragen stellen.

Schulungstermine Seniorenbegleitung

Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit?

Als Seniorenbegleiter*in übernehmen Sie stundenweise die Begleitung von pflegebedürftigen oder Menschen im häuslichen Bereich. In dieser Zeit können die Sie je nach Bedarf Aktivierungen, Spaziergänge oder Einüben von alltagspraktischen Verrichtungen anbieten. Als Seniorenbegleiter*in übernehmen Sie keine Pflege und keine hauswirtschaftlichen Arbeiten. Wir bieten Ihnen regelmäßige kostenfreie Weiterbildungen und Supervision, eine Aufwandsentschädigung und Kontakt zu unserer netten, lebenslustigen Helferinnengruppe.

Termine der Vormittagsgruppe:

2. Juli 2019, 18.00 Uhr

Termine der Nachmittagsgruppe:

2. Juli 2019, 18.00 Uhr

10. September, 5. November, 3. Dezember 2019, jeweils 17.30 Uhr

Leitung: Eva Helms

Anmeldung: eva.helms@familienzentrum-radebeul.de

Klöppeln – altes Handwerk neu entdeckt

Wussten Sie, dass Klöppeln eine 500 Jahre alte Handwerkskunst ist? Diese Kunst beherrscht Simone Stams und gibt ihre Fertigkeiten gern an Sie weiter. Zweimal im Monat treffen sich Anfänger_innen, geübte Klöppler_innen und Neugierige von 9 bis 99 in unserem Café.

Termin: Mittwoch, 3. Juli 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr

Kosten: 1,00 € + zzgl. Materialspende

Leitung: Simone Stams

Information: Rebekka Bauer, rebekka.bauer@familienzentrum-radebeul.de, 0351/ 83 973-34

Literaturkreis: Ich lese was, was Du nicht liest!

Sie lesen gern? Dann ist doch jeden 1. Donnerstag/Monat um 15.30 Uhr »Ich lese was, was Du nicht liest!« im Familienzentrum Radebeul genau das Richtige!?

Termin: Donnerstag, 4. Juli 2019, jeweils 15.30 Uhr, Kosten: 2,00 €

Leitung: Heidrun Hagen, Anmeldung: Rebekka Bauer, rebekka.bauer@familienzentrum-radebeul.de, 0351/ 83 973-34



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Online-Shop oder im Gutsmarkt

Alle aktuellen Termine finden Sie unter: www.schloss-wackerbarth.de



Radebeuler Apothekennotdienste

Juli 2019: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.07.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
02.07.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
03.07.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
04.07.	Medic-Apotheke Elbepark	DD, Peschelstraße 33
05.07.	easyApotheke Gorbitz	DD, Altgorbitzer Ring 79
06.07.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
07.07.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
08.07.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
09.07.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
10.07.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
11.07.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
12.07.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
13.07.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
14.07.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
15.07.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
16.07.	Ostend-Apotheke	DD, Löwenstraße 12
17.07.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
18.07.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
19.07.	Sidonien-Apotheke	RL, Sidonienstraße 4
20.07.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
21.07.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
22.07.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
23.07.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
24.07.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
25.07.	City-Apotheke	DD, Hauptstraße 7
26.07.	Stadt-Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
27.07.	Canaletto-Apotheke	DD, Warthaer Straße 13
28.07.	Zauberwald-Apotheke	DD, Boltenhagener Straße 71
29.07.	Apotheke Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
30.07.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
31.07.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden



Felsenbühne Rathen

Amselgrund 17 · 01824 Kurort Rathen · Telefon 035024/7 77-0 · Fax -35
Kartenvorverkauf: Di – So 11.00 bis 17.00 Uhr · bei Vormittagsvorstellungen
ab 9.00 Uhr · www.felsenbuehne-rathen.de

Mi	03.07.	11.00 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot
Sa	06.07.	19.30 Uhr	Hair
So	07.07.	17.00 Uhr	Hair
Di	09.07.	11.00 Uhr	Die goldene Gans oder Was wirklich kleben bleibt
Mi	10.07.	11.00 Uhr	Winnetou I
Do	11.07.	11.00 Uhr 16.00 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot Winnetou I
Fr	12.07.	19.30 Uhr	Hair
Sa	13.07.	15.00 Uhr 19.30 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot Hair
So	14.07.	17.00 Uhr	Winnetou I
Di	16.07.	16.00 Uhr	Winnetou I
Mi	17.07.	11.00 Uhr 15.00 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot Winnetou I
Do	18.07.	11.00 Uhr	Die goldene Gans oder Was wirklich kleben bleibt
Fr	19.07.	19.30 Uhr	Das Geheimnis der Hebamme
Sa	20.07.	15.00 Uhr 19.30 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot Das Geheimnis der Hebamme
So	21.07.	17.00 Uhr	Das Geheimnis der Hebamme
Di	23.07.	11.00 Uhr	Die goldene Gans oder Was wirklich kleben bleibt
Mi	24.07.	15.00 Uhr	Winnetou I
Do	25.07.	11.00 Uhr	Winnetou I
Fr	26.07.	19.30 Uhr	Das Geheimnis der Hebamme
Sa	27.07.	15.00 Uhr 19.30 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot Das Geheimnis der Hebamme
So	28.07.	17.00 Uhr	Das Geheimnis der Hebamme
Di	30.07.	16.00 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot
Mi	31.07.	16.00 Uhr	Die Sonne über dem Traumzauberbaum

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Daniela Bollmann, Amtsleiterin Zentrale Leitstelle, Telefon 0351/8311 548,
presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: am ersten Wochenende des Monats, Medien Vertrieb Dresden,
Frau Manuela Göpfert, goepfert.manuela@ddv-mediengruppe.de, Telefon: 0351/48 64-20 78

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss (extern): 10. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der
Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches

Rathaus), Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4 und 12

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titelgrafik: Katherin Schwarzer; Seite 3: Claudia Hübschmann;
Seite 4: Lutz Richter (Karikatur)

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen
und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr
übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt
ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der
Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler
Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von
5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9!

Anzeige

Anzeige

